



**SENIORENPFLEGEZENTRUM**  
**Lebenswärme**  
Gemeinsam in warmer  
Atmosphäre geborgen fühlen  
Lange Stücke 2 · 29499 Zernien  
Weiter Informationen unter:  
[www.lebenswaerme-zernien.de](http://www.lebenswaerme-zernien.de)

# Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

5. Jahrgang / Nr. 2/2014 - Mai bis Juli 2014

**Sonderbeilage:  
Radwanderkarte  
zum Herausnehmen**

Land & Leben



150 Jahre Gasthaus Meyer Seite 6

Gesund & Munter



Tagespflege für Senioren Seite 17

Land & Kultur



Einzigartige Aquarelle Seite 26

Geschichte & Geschichten



725 Jahre Növenthien Seite 28

25. Kulturelle Landpartie im Wendland

## Die Schönheit des Widerstands

Das Wendland feiert ein Jubiläum: Seit 25 Jahren laden Künstler, Kunsthandwerker und andere Kreative zwischen Himmelfahrt und Pfingsten – in diesem Jahr vom 29. Mai bis zum 9. Juni – zum Frühlingsbesuch an den wund.r.punkten in dem Landstrich zwischen Elbe und Drawehn ein. Wer mitfeiern möchte, sollte sich auf den Weg machen!

„Blumen auf Granit“ – mit diesem schönen Buchtitel aus den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts lässt sich in etwa die Geschichte von denen beschreiben, die auszogen, das Fürchten zu verlernen. Künstler und Kunsthandwerker, Philosophen, Bauern und andere Menschen waren es leid, als anarchistische Protestchaoten diffamiert zu werden; sie beschlossen, sich und die Schönheit dieser Gegend rund ums Wendland offensiv als das zu präsentieren, als was sie heute bekannt ist: eine von echten Menschen bewohnte, blühende Landschaft. Der Erfolg blieb nicht aus. Magisch zog und zieht das Spektakel

kulturelle Landpartie Menschen aus ganz Europa in diese einstmals fast vergessene Gegend. Zu verlockend sind die Angebote, den Kreativen über die Schultern zu schauen. Da das Hauptanliegen die Überzeugungsarbeit in Sachen „Atomkraft? Och nö!“ ist, bleibt eine Jurierung der Mitmachenden weitestgehend aus. Entsprechend bunt ist das zu Entdeckende: Highend trifft Lowtech, gestandenes Kunsthandwerk und liebevoller Dilettantismus treten Seite an Seite an und beweisen, dass es sich lohnt, für

Fortsetzung auf Seite 3



Die Kulturelle Landpartie zieht Menschen aus ganz Europa in das Wendland. Die Angebote, Künstlern, Kunsthandwerkern und anderen Kreativen über die Schultern zu schauen, sind verlockend.

Foto: KLP

**Meisterhaft auto reparatur**

Für einen guten und sicheren Start in den Urlaub.  
**Urlaubs-Check**

€ **15,-** ab

zzgl. Material

**autohaus & busreisen Horn**  
Bevensener Str. 11  
29562 Suhlendorf  
Tel. (058 20) 1761  
Fax (058 20) 1511

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

**Wipperau-Kurier**

**Alles aus einer Hand:  
Bäder, Wärme & Energie!**

Schautag bei M-S-M:  
Besuchen Sie unser **Energiezentrum** und unsere **Bäderwelten** an jedem 1. Sonntag im Monat von 14–17 Uhr.

Mit Festpreis und Termingarantie!

**MSM** Bäder & Fliesen ...  
... Haustechnik & Service  
... in Vielfalt und Perfektion.

Schulstr. 23 · 29399 Wahrenholz · ☎ (0 58 35) 9 60-0 · [www.m-s-m.de](http://www.m-s-m.de)

**Terrassendächer und Kaltwintergärten  
Aufbau ohne Montagekosten**

**Frühjahrsaktion**

**Servicebüro Römstedt**  
Bergstr. 3, 29591 Römstedt  
0 58 21 / 54 26 95

[www.nelsonpark-terrassendaecher.de](http://www.nelsonpark-terrassendaecher.de)



**Liebe Leserinnen, liebe Leser!**

Ein Frühjahr und Sommer voller toller Jubiläen erwarten uns: Zum 25. Mal lädt das Wendland zur Kulturellen Landpartie ein. Növenthien feiert im Juli sein 725-jähriges Bestehen mit einem großen Dorffest und ebenfalls im Juli findet zum 40. Mal das Mühlenfest in Suhlendorf statt. Und damit Sie bei der Vielzahl an Feiern und kulturellen Angeboten umweltfreundlich und gesund von A nach B kommen, gibt's noch eine weitere gute Neuigkeit: Der Radweg entlang der B 71 von Uelzen bis nach Bergen/Dumme ist fertiggestellt! Nun können Sie also bequem und sicher zwischen Uelzen und dem Wendland hin und her radeln ... Und damit Sie sich niemals verfahren, liegt der aktuellen Ausgabe des Wippera-Kuriers eine Radwanderkarte bei.

„Wer rastet, der rostet“ – an dieses alte Sprichwort musste ich selbst oft denken, als ich in den Ruhestand wechselte. Darum habe ich nicht lange überlegt, als ich vor ein paar Wochen das Angebot bekam, für den Bahn-Media Verlag in Suhlendorf zu arbeiten. Durch meine jahrelange Tätigkeit als freie Mitarbeiterin kannte ich ja meinen Aufgabenbereich. Außerdem machten mir das freundliche Team und die kollegiale Atmosphäre in der Redaktion die Entscheidung leicht. Gern möchte ich die vielfältigen und interessanten Angebote und Aktivitäten in unserer Region bekannt machen, die unsere Dörfer attraktiv und lebenswert für alle machen. Ich hoffe auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Lesern und Kunden, und wünsche allen einen wunderschönen Sommer mit vielen sonnigen Tagen ...

Gisela Lüchow

**Was war los ...**



**„Elbe – Lebensader der Musik“**

Unter diesem Motto stand die Musikwoche in Hitzacker. Beim Trio-Konzert „Familienbande“ am 28. Februar ließen sich weit gereiste Gäste von barocken Klängen der Flötenvirtuosin Dorothee Oberlinger, Laute und Violine verzaubern.

Foto: cwk



**Grenzbegehung Wüstenei am 2. Februar**

Ortsansässige Waldbesitzer aus Nestau, Grabau und Dalldorf sowie Erben früherer Besitzer, aber auch an der Jagd- und Forstwirtschaft Interessierte machten sich ein Bild von der künftigen Bepflanzung, vom Zustand des umliegenden Forstgebiets und vom Fortschritt des Umwandlungsprozesses von Nadelwaldbestand in Mischwald. Als Fachkundiger stand ihnen Frank Bierchen von der Bezirksförsterei Suhlendorf zur Seite.

Fotos: cwk

**Herzlichen Glückwunsch!**

Die Gewinner des Rätsels aus Ausgabe 1/2014 des Wippera-Kuriers sind Brigitte Paartz aus Gülden und Alfred Millat aus Suhlendorf. Sie wussten wann die Musikwoche in Hitzacker zum ersten Mal stattfand - nämlich 1987. Beide Gewinner dürfen sich über je einen Tankgutschein vom Autohaus Horn im Wert von 25 Euro freuen. Der Wippera-Kurier gratuliert ganz herzlich und wünscht Ihnen günstige Tankpreise! Bei der Vielzahl richtiger Einsendungen musste wie üblich das Los entscheiden. Viel Glück wünschen wir unseren Lesern beim neuen Gewinnspiel. Das haben wir für Sie auf der letzten Seite neu gestaltet!



**Impressum**

**Verlag:**  
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG  
Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf  
Telefon 05820 970177-0  
Telefax 05820 970177-20

**Eingetragen im Handelsregister Lüneburg:**  
HRA 200919

**persönlich haftende Gesellschafter:**  
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,  
Lüneburg HRB 201912

**Geschäftsführer:**  
Christian Wiechel-Kramüller  
**USt-IdNr.:** DE264819031  
St.-Nr. 47/200/32000  
**Herausgeber:**  
Christian Wiechel-Kramüller (V.i.S.d.P.)

**Chefredakteur:**  
Christian Wiechel-Kramüller (cwk)  
Telefon 05820 970177-15  
E-Mail redaktion@wippera-kurier.de  
**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Jens T. Hinrichs (jth), André Pohlmann (dre), Gisela Lüchow (lü), Heike Schielsky (hs), Fenja Wiechel-Kramüller (fwk), Viola Kruse, Tilman Grotzian, Lars Wellmann  
**Lektorat:** Dr. Regine Anacker

**Anzeigenleitung:**  
Catharina Cardinali (verantwortlich)  
Telefon 05820 970177-14  
E-Mail anzeigen@wippera-kurier.de

**Druck:**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, 39240 Calbe (Saale)  
**ISSN 2191-2173**

**Urheberrechte:** Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2014 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

**Haftung:** Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.



**Kleiderbörse des CJD-Kindergartens in Rosche**

Für viele Jahre Organisation der Kleiderbörse, die zweimal im Jahr in der Schule Rosche stattfindet, bedankten sich die Mitarbeitenden und Kinder mit gebackenen Waffeln, mit Liedern und Geschenken. Anja Bannehr aus Proben und Dorette Belitz aus Rosche unterstützten den Kindergarten mit großem Engagement über die Kindergartenzeit ihrer eigenen Kinder hinaus. Sie übergaben nun die Organisation der Kleiderbörse an andere engagierte Eltern.

Foto: Göbel

„Ja – ich will.“

**SAATBAU STOETZE**  
Raiffeisen-Warengesellschaft eG

- ✓ Erdgas von Raiffeisen, denn die bieten mir:
- ✓ Preisgarantie
- ✓ Keine Kautions/ keine Vorkasse
- ✓ Schnelle Vertragsabwicklung
- ✓ Garantierte Versorgung ohne Unterbrechung
- ✓ Wechsel ohne Risiko

Ab sofort bei Ihrem Raiffeisen-Partner vor Ort!

www.RGas.de

Saatbau Stoetze RWG eG · Am Bahnhof 1 · 29597 Stoetze  
Telefon 05872- 986 154 oder 0800 589 369 0\* · erdgasinfo@RGas.de · www.RGas.de  
\*kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen



**Lecker speisen in Wellendorf**

Unter dem neuen Namen „Wellendorfer Truck Stop“ hat Klaus Haase den beliebten Imbiss an der B 71 wieder eröffnet. Der Gastronom aus Wöhningen bei Bergen/Dumme erwartet seine Gäste mit leckeren Imbissgerichten und deftiger Hausmannskost – alles frisch von ihm gekocht. Selbstgebackener Kuchen, frischer Kaffee und kalte Getränke ergänzen das Angebot.

Foto: dre

## Eine Zeitreise in die Zukunft

Lüchow-Dannenberg als Lebensort zu werben. Von Müdigkeit oder Eintönigkeit keine Spur, gerade formt sich Neues: Die „Grüne Werkstatt Wendland“ – initiiert auch durch Gründungseltern der wunde.r.punkte –, „Wendland hautnah“ oder die „Sommerakademie“ geben Grund zur Freude. Hier erfindet sich Leben immer wieder neu. Die Städte müssen sich warm anziehen: Dieser angesagte Landstrich wirbt ihnen die jungen Kreativen ab. Nach Slow Food nun Slow Landing – hipper ist nix! Radeln Sie in Rundlinge, bevor sie überlaufen sind, besuchen Sie Konzerte unterm Sternenhimmel, finden Sie Perlen, fühlen Sie sich säuisch wohl. Kunst, Handwerk, Theater, Tanz und Musik, auch Unerwartetes erwarten Sie. Die Kulturelle Landpartie – bis heute frei, da unbeeinflusst von Fördermitteln und Wohlverhaltensklauseln, basidemokratisch und sich immer wieder kraftvoll selbst belebend – lädt herzlich ein: zu einer Zeitreise in die Zukunft, zu den Wurzeln abendländischer Kultur, dem „savoir vivre experimentelle“, besser

bekannt als: Frieden. Garantiert ansteckend! „Besuchen Sie Gorleben, solange es Gorleben noch gibt“ – ungefähr zu der Zeit, als amerikanische Reisebüros mit einem ähnlichen Slogan Geschichte schrieben, bildeten sich im Wendland aus ersten künstlerischen Kooperationen Ideen, aus denen 1989 das zarte Pflänzchen wunde.r.punkte im Wendland und fünf Jahre später die Kulturelle Landpartie hervorgegangen sind. Gorleben war gerade ohne demokratische Willensbildung als nuklearer Entsorgungsstandort ausgedacht worden. Man hielt die Bevölkerung in Lüchow-Dannenberg für dumm genug, die Leier vom Aufschwung für den Swing zu halten. Weit gefehlt: So wie heute die kalten Krieger von damals Geschichte sind, bietet sich gerade die Chance, Gorleben als Endlösungstoptopie eines gründlich fehlgeschlagenen Versuchs der Beherrschbarkeit von Atomspaltung und deren Verfechter zu beerdigen. 25 Jahre wunde.r.punkte im Wendland, Kulturelle Landpartie: Niemand ahnte, welche



Kunst und Kunsthandwerk sind inzwischen ein fester Bestandteil des Wendlands. Zwischen Himmelfahrt und Pfingsten zeigen die Kreativen ihr Können. Foto: KLP

Strahlkraft dieses Projekt haben würde, das angetreten war, zu zeigen, wer diese Menschen im Widerstand sind und wofür sie stehen. Längst ist aus Subkultur Kultur geworden, das Publikum hat seine ursprünglichen Berührungspunkte abgelegt und gemerkt, auf welcher Seite das unappetitliche Pack eigentlich zu suchen ist. Heute sehen 87 Prozent der deutschen Bevölkerung in Atomstrom keine Zukunft und fordern ein Abschalt-

ten dieser Schnapsidee. Wann finden sie ihre Lobby in der Politik? Die Aktiven der Kulturellen Landpartie freuen sich zum 25. Mal darauf, Alternativen aufzuzeigen, ins Gespräch zu kommen, mit ihren Gästen auf Erfolge anzustoßen und weiter Salz und Finger in die Wunden der Atomlobbyisten zu versenken; das macht hier keinem schlaflose Nächte. Die werden tanzend und schwatzend mit

### Reisebegleiter zur KLP

Genauer über die Kulturelle Landpartie 2015 finden Interessierte im „Reisebegleiter“. Das 336 Seiten starke Programmheft mit acht ausgearbeiteten Radtourvorschlägen von der Gohrde bis in den Lemgow, ist ab Ostern erhältlich und kann in vielen Läden des Landkreises Lüchow-Dannenberg, in Hamburg, Lüneburg, Uelzen und an den Ausstellungsorten für 4,50 Euro erworben oder gegen Einsendung von 5 Euro bezogen werden kann: KLP-Büro, Drawehner Str. 2 29439 Lüchow

nahen und von weither gereisten Freunden verbracht. Kunst und Handwerk sind mittlerweile ein fester Bestandteil dieses Landstrichs, der immer noch für eine etwas anders tickende Zeit steht, wo Fuchs, Hase, Ortolan und Marderhund sich mit dem Wolf Gute Nacht sagen und in alten Rundlingsdörfern und moderner Architektur Ideen geschmiedet, Theater gegründet, Performances ausgedacht und Tassen gedreht werden.

### Bad Bodenteich

## Nutztier-Safari auf Baucks BioGut

Artenvielfalt auf dem Bio-Bauernhof erleben: Vom Aussterben bedrohte und selten gewordene Wild- und Nutztiere, Exoten sowie Raubtiere können während der Nutztier-Safari beobachtet werden. Hier leben Amerikanische Präriebisons, Europäische Wasserbüffel, Ungarische Steppenrinder, Lamas und Davidhirsche, Bentheimer Landschweine und Landschafe, Pommerngänse und Vorwerkhühner. Ein paar Exoten wie Emus, Muntjaks und Zwergzebus gibt es ebenfalls zu sehen. Highlight sind die Streichelwiese und das Raubtiergehege. Jeden Samstag startet die Tour um 16 Uhr von Baucks BioGut in Reinstorf bei Bad Bodenteich; der Kostenbeitrag für Erwachsene beträgt 10 Euro, 7 Euro für Kinder. Außerdem veranstaltet Baucks BioGut an jedem Samstag von 10 bis 17 Uhr Hofverkauf; bei der Gelegenheit können die Hofanlage und die Stallungen besichtigt werden, es gibt ein

großes Frühstücksbuffet, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Und ebenfalls samstags werden verschiedene Themenworkshops angeboten wie zum Beispiel Kochen & Käsen, Leder & Wolle, Bienen & Imkerei, Edles aus Perlen, Töpfern und Korbflechten. Viele der Workshops eignen sich auch für Eltern und Kinder. Um Anmeldung wird gebeten! Von 9 bis 17 Uhr bietet das BioGut an jedem Samstag eine Kinderbetreuung an. Weitere Termine gibt es in den Ferien und nach Absprache. Baucks BioGut bietet vielfältige Möglichkeiten für Betriebs- oder Vereinsausflüge, Kindergeburtstage und Feiern aller Art. Jetzt schon vormerken: Samstag, 19. Juli, „Rock am Rind“ – mit Livemusik und Übernachtungs- sowie Zeltmöglichkeit, am Sonntag gibt's Katerfrühstück. Mehr Infos zum Angebot auf Baucks BioGut im Internet unter [www.henning-bauck.de](http://www.henning-bauck.de)



Das BioGut von Henning Bauck: einzigartig vielfältig.

**Der Tischler Hermann Müller**

Schnell & günstig für Sie vor Ort!

Batensen 27  
29562 Suhlendorf  
Telefon: (05820) 752  
Telefax: (05820) 753  
Mobil: (0176) 78 70 85 19  
E-Mail: [hm.batensen@t-online.de](mailto:hm.batensen@t-online.de)

**VERANSTALTUNGEN • FESTE & FEIERN • AUSFLUGSZIEL • SEMINARE • KINDERBETREUUNG • URLAUB**

BAUCK

★ BIOGUT ★

Staaenweg 1  
29394 Lüder-Reinstorf  
Telefon 05824 2346  
Mobil 0171 2635543

DE-Öko-022  
Deutsche  
Landwirtschaft

Betriebsadresse:  
Henning Bauck, Bergstr. 30,  
29568 Bad Bodenteich  
Mobil 0172 6273522

**Hofverkauf auf Baucks BioGut samstags von 10 bis 17 Uhr**

- mit großem Frühstücksbuffet
- wechselndem Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen

**Kinderbetreuung am Samstag**

Spiel & Spaß auf Baucks BioGut: Wir spielen, basteln und kochen gemeinsam, versorgen die Tiere und lernen ganz nebenbei etwas über Lebensmittel und deren Zubereitung.

**Termine Ferienbetreuung**

Osterferien: 14. - 18.04.  
Sommerferien 4. - 8. / 11. - 15.08.  
Kosten pro Kind nach Absprachen (Dauer, Übernachtung etc.)

**Große Viehzucht**

Rinder, Schafe, Wild, Geflügel, Kaninchen, Exoten, über 40 Rassen

**Produkte aus eigener Herstellung:**

- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Käseveredelung

**Außerdem:**

- Über 100 Käsesorten aus DE + EU
- BioWein im Weinkeller des BioGuts

**Seminare zu wechselnden Themen** wie Imkern, Töpfern, Kunsthandwerk, Kochen, Backen, Käsen & mehr. Terminkalender im Internet

**Nutztier-Safari samstags 16 Uhr**

Start: 16 Uhr ab Baucks BioGut in Reinstorf. Zwei Stunden lang geht es durch die Gehege: Bisons, Büffel, Lamas, Damwild, Davidhirsche und vieles mehr gibt es zu sehen. Ein Highlight ist das neue Raubtiergehege inmitten der Weideanlage.

WOCHENMÄRKTE IN WOB, BS, UE & GF • WÖCHENTLICHE ANGEBOTE - WWW.HENNING-BAUCK.DE

25. Mützingenta

## Fest für das Leben und die Sinne

Zum 25. Mal lädt die Mützingenta zu einem Fest für das Leben und die Sinne ein. Ein lebensfroher Treffpunkt für Jung und Alt, eine Inspiration für Freunde von Handwerk, Kunst und Kultur. Die diesjährige Mützingenta findet vom 29. Mai bis zum 9. Juni statt.



**25. MÜTZINGENTA**  
29. Mai – 09. Juni 2014

**Handwerk  
Kunst + Kultur**  
ca 60 Aussteller  
präsentieren ihre Arbeiten

Fon 05863 788 [www.muetingenta.de](http://www.muetingenta.de)

### KULTUR

29.05. 20 Uhr: **Purple Struts**  
Erdiger Bluesrock aus dem Wendland mit viel Groove

30.05. 19.30 h: **Hot Birds**  
Rock'n Roll und Rockabilly Band aus Uelzen

im Anschluß: **„Cirque Surreal“**  
Eine magische Feuernacht auf der Mützingenta  
Die Ausstellung ist bis 23 Uhr geöffnet

31.05. 20 Uhr: **Iva Nova**  
„Die angesagteste weibliche Band in ganz Russland“

06.06. 20 Uhr: **Le Fly** St. Pauli Tanzmusik

07.06. 20 Uhr: **Hamburg Blues Band**  
Mit Miller Anderson und Maggie Bell  
im Anschluß: **lichterloh – Feuershow**

08.06. 21 Uhr: **La Casa Bancale**  
Ska / HipHop und Rockelemente geschickt vermischt  
im Anschluß: **Feuerbengel – jung und entzündlich**

09.06. 20 Uhr: **Abschlußparty**

### THEATER FÜR KLEIN UND GROß

Täglich ausser Di 3.06. und Mi 4.06.:

### Marionettentheater Papillon

Termine siehe Plakat / Faltblatt / Internet  
**Infostände, Schweinecaroussel, Heilen**

Ausstellung täglich von 11 – 19 Uhr  
ausser Fr 30.05. von 11 – 23 Uhr  
Cafe täglich von 10 – 19 Uhr  
Abends täglich Kneipe Food + Fun

**Pizza, Tofupfanne, BioBurger, Feuerpfanne  
Crepes, Eisbar, Kuchen, Saft, Bier vom Fass**

Gelände Alte Ziegelei 29499 Mützingen

Ein Ort, der zum Entspannen einlädt, wo sich Gäste gerne von reichhaltigen kulinarischen Speisen verführen und verwöhnen lassen, abends am Lagerfeuer oder tagsüber im Kaffeegarten. Aufeinander abgestimmte kulturelle Angebote, wie Vorträge, Workshops, Kinder- und Aktionstheater, Marionettentheater, Livemusik und Feuershow, faszinieren und laden zum Verweilen ein.

Aus ursprünglich vier Ausstellern wurden sechzig, die ihre Werke von traditionellem Handwerk bis zum zeitgenössischen Kunsthandwerk ausstellen. In den letzten Jahren kamen weitere Angebote für Körper und Seele aus dem Bereich Energie- und Heilarbeit dazu.

Die Infostände der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, Contratom und Greenpeace, sind wie in all den Jahren auch diesmal ein fester Bestandteil der Mützingenta.

### Highlights

Als vor 25 Jahren die Mützingenta im Rahmen der „Wunderpunkte“ von einer Gruppe Handwerkerinnen und Handwerkern, Künstlerinnen und Künstlern ins Leben gerufen wurde, stand der Gedanke im Vordergrund, Erfahrungen zu Ökologie, Atomanlagen und deren Entsorgung, Friedenspolitik, Widerstandsformen, Rechts-

*Das Fest findet, so hoffen wir, wieder unter klarem Himmel und bei*



druck, Wirtschaftsweisen und Lebensperspektiven auszutauschen. Ein Anliegen, das heute noch Bestand hat bei Gästen und Ausstellern.

Eines von vielen Highlights der Mützingenta findet am Freitag, den 30. Mai, unter dem Motto „Cirque Surreal – die magische Feuernacht“ in Mützingen statt. Das ganze Gelände sowie die Ausstellerstände, die an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet sind, werden mithilfe von Feuer, Licht- und Schattenspielen in eine magisch-mystische Aura gehüllt. Zusammen mit einem

vielfältigen Kulturprogramm aus Feuerspielen, Performances und Musik kann es zu einer unvergesslichen Nacht werden.

Das Programm der Mützingenta kann demnächst im Internet unter [www.muetingenta.de](http://www.muetingenta.de) abgerufen werden. Ab Ostern liegen an vielen Orten auch Flyer aus. Viele Menschen kommen jedes Jahr, um ein Teil des Ganzen zu sein, um vertraut gewordene Bekannte wiederzutreffen und neue Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen und spannende Arbeiten zu entdecken.



*Sonnenschein statt. Es gibt vieles zu entdecken!*

*Fotos: Rosemarie Schoppe*

### Heidehof Clenze

## Ein Ausflug – drei lohnende Ziele

### Immer einen Ausflug wert ist der Heidehof am Findlings- und Wacholderpark „Clenzer Schweiz“

Ein beliebtes Ausflugsziel in der landschaftlich reizvollen, waldreichen „Clenzer Schweiz“ – nahe am Findlingspark – herrlich im Grünen gelegen, mit idealen Wander- und Radwandermöglichkeiten im Naturpark: Das ist der Heidehof mit seiner wettergeschützten, überdachten Kaffee-Terrasse und einem schönen Biergarten.

Der Heidehof ist bekannt für guten Kaffee, Tee-Spezialitäten, feine selbstgebackene Kuchen und Torten, leckere Eisbecher und erfrischende Drinks; als besondere Hausspezialität gelten die stets offenfrischen, köstlichen Rahmwaffeln mit heißen Früchten, Eiscreme und Sahne.

### Das Motto des Heidehofs

Wer es lieber deftig mag, wählt den Schinkenteller – oder das hier zur Vesperzeit servierte Wildmettwurstbrot. „Regional ist erste Wahl“: Das ist das Motto des Heidehofes, der 2011 im landesweiten DEHOGA-Niedersachsen-Wettbewerb „Regionale Küche“ als Gewinner ausge-

zeichnet wurde!

Saisonal wechselnd verwöhnt Wolfgang Dreyer jun. seine Gäste mit regionalen kulinarischen Genüssen, zum Beispiel Wild- und Heidschnuckengerichten, die hier zum Renner geworden sind. Derzeit stehen auch diverse Spargel-Variationen – täglich frisch aus dem Wendland – auf der Saisonkarte, ebenso wie al-

lerlei „Leckeres ut Pott und Pann“ auch für den kleineren Geldbeutel.

Nach dem Essen lädt der nahe gelegene, romantische Seerosen-Weiher zu einem Spaziergang und zum Verweilen ein.

Der Heidehof hat täglich ab 12 Uhr geöffnet, Montag und Dienstag nur auf Voranmeldung. Tischreservierung wird empfohlen – telefonisch unter 0 58 44/4 95.



*Der Heidehof am Findlingspark*

*Foto: privat*

Deerberg Versand GmbH Velgen

# Großes Sommerfest bei Deerberg

Das traditionelle Sommerfest bei Deerberg findet dieses Jahr am 6. und 7. Juni 2014 statt. Die Kenner wissen: Vorbeikommen lohnt sich! Denn neben tollen Angeboten erwarten die Besucher unterschiedliche Kunstaussteller und gastronomische Leckereien aus der Region. Für die kleinen Gäste gibt es wieder ein großes Tobe- und Spieleparadies mit vielen verschiedenen Attraktionen.

Unter dem Motto „Landgemacht, Handgemacht, Mitgemacht!“ feiert Deerberg zum 20. Mal die schönste Zeit des Jahres ausgiebig mit einem großen Fest.

Das Motto nehmen die Veranstalter wörtlich: Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Regionale Handwerksbetriebe präsentieren schöne Einzelteile, garantiert in Handarbeit hergestellt. „Egal, ob Groß oder Klein, es gibt für jeden etwas zum Ausprobieren, Basteln oder Werkeln“, verspricht Stefan Deerberg, Gründer und Inhaber des gleichnamigen Unternehmens. „Unsere Aussteller zeigen direkt vor Ort, wie sie ihre Produkte anfertigen. Sei es der Glasbläser, der filigrane Kugeln aus Murano-Glas herstellt, oder der Florist, der zusammen mit den Gästen Garten-Arrangements entwickelt – auf diesem Fest wird jeder fündig und bekommt noch die eine oder andere gute Idee für zu Hause mit.“

## Tobe- und Spieleparadies

Und auch für die kleinen Gäste gibt es wieder viele Attraktionen: Hüpfburgen, Trampoline, Kletterburgen oder das große Bastelzelt mit vielen unterschiedlichen Mitmach-Angeboten lassen die kleinen Herzen höher schlagen.

Damit nach der ganzen Toberei der große Hunger ausbleibt, bieten regionale Gastronomen

ihre leckeren Waren an. Es wird wieder krosse Pizza, frisch zubereitete Hamburger und die leckere Pilzpfanne mit hausgemachter Knobi-Soße geben. Für die musikalische Begleitung auf dem Fest sorgen Bands aus der Region: „Celtic Shamrock“, „Parieste“ und unter anderem die Schülerband „Break Into“ werden auf der Bühne stehen und zum Grooven einladen. Auch wieder dabei: der große Babyflohmarkt mit Secondhand-Waren rund ums Kind. Genauso wie das Speed-Dating, bei dem Bewerber ihre Unterlagen direkt vor Ort bei der Personalabteilung abgeben und direkt ein kleines Kennenlerngespräch führen können.

## Große Auswahl an Mode und Wohnaccessoires

Und für die Fans der nachhaltig produzierten Deerberg-Mode wird wieder ein Outlet-Zelt aufgebaut, in dem es Einzelteile geben wird, die bis zu 60 Prozent reduziert wurden. Auch ein Besuch im Lindgrenhus wird sich lohnen: Eine große Auswahl an skandinavischen Wohnaccessoires bietet jedem Besucher das passende Lieblingsstück für Zuhause.

Das Deerberg Sommerfest findet am Freitag, den 6. Juni, und Samstag, den 7. Juni, jeweils von 9 bis 20 Uhr auf dem Gelände in Velgen statt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.deerberg.de/feste](http://www.deerberg.de/feste).



Viele Mitmach-Angebote lassen kleine Herzen höher schlagen.

Foto: Pen direct GmbH

An beiden Tagen  
bis zu  
**60%**  
im Outlet Zelt  
Velgen

**Deerberg®**  
- Schön & bequem seit 1986 -

**Sommerfest**

**06. + 07. Juni in Velgen**

**Landgemacht. Handgemacht. Mitgemacht!**

Erleben Sie bei uns **Kunsth Handwerk**, **Live-Musik, Hüpfburgen**, jede Menge Spaß und **Köstlichkeiten**.

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 9 – 20 Uhr  
Deerberg Versand GmbH · Velgen 35 · 29582 Hanstedt  
Telefon 0800/522 566 61 · Mehr Infos finden Sie unter:  
**deerberg.de/feste**

## Über Deerberg

Deerberg ist ein europaweit expandierender Multi-Channel-Versandhändler für farbenfrohe, individuelle Schuhe und Mode im Herzen der Lüneburger Heide.

Bei der Auswahl und Produktion wird auf die Verwendung natürlicher Materialien und die Einhaltung sozialer Standards geachtet. Deerberg wurde 1986 von Stefan und Gabi Deerberg in Velgen, Landkreis Uelzen, als Lederschneiderei gegründet. Heute umfasst das Sortiment mehr als 2.400 Produkte, davon stammt der größte Teil aus der hauseigenen Kollektion „Deerberg“.

Aktuell beschäftigt Deerberg über 400 Mitarbeiter unter der Leitung der Geschäftsführer Stefan Deerberg und Matthias Bergmann. 2008 wurde der Flagstore in Velgen eröffnet, 2011 folgte das erste Ladengeschäft in Münster und 2013 ein zweites in Hannover. In diesem Jahr wurde in Münster ein weiterer Mono-Label-Store eröffnet sowie die Wiedereröffnung eines Deerberg-Ladens, der sich ausschließlich auf Schuhe spezialisiert hat.

Für 2014 sind zwei weitere Standorte in Deutschland geplant. Deerberg verbindet Qualität mit Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit. Das Unternehmen wurde in den Jahren 2004, 2007, 2010 und 2013 mit dem Zertifikat „Audit“ für die hervorragende Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgezeichnet.



Das Gasthaus Meyer auf einem Ausschnitt einer historische Postkarte.



Der Sitzkomfort und das freundliche Tischdekor laden zum Feiern in lichtdurchfluteten Räumen ein. *Fotos: privat*

150 Jahre Gasthaus Meyer

# Landgastronomie mit langer Tradition

**Familie Meyer lädt zum großen Hoffest am 31. Mai ein. Seit 150 Jahren befindet sich das Gasthaus Meyer in Hanstedt II in Familienbesitz.**

In fünfter Generation feiern Karl-Heinrich Meyer und seine Frau Johanna Hartmann-Meyer am 31. Mai dieses nicht alltägliche Jubiläum.

1864 gründete Familie Kaune, die Urgroßeltern von Karl-Heinrich Meyer, das Gasthaus an der Hauptstraße. Nach dem Tod ihres Ehemanns führte Großmutter Anna Meyer den Betrieb al-

lein durch die Kriegsjahre. Bis 1960 baute sie das Haus um, erweiterte es zu einem Hotel und vergrößerte den Saal. „Sie war übrigens der erste weibliche Lehrling als Köchin im norddeutschen Raum“, berichtet Meyer stolz.

Ab 1960 leitete dann die Tante Margarete Mudra das Gasthaus und übergab es 1981 an Karl-

Heinrich Meyer. Durch die Modernisierungen und Erweiterungen wurde das Hanstedter Gasthaus auch in der Region immer bekannter.

### Traditionelle Landküche lockt Gäste

„Es gab viele große Veranstaltungen, die hier stattfanden. So wurde zum Beispiel die Uelzener Zuckerfabrik hier gegründet und im April 1974 besuchte der damalige Bundeskanzler Willy Brandt bei uns eine land-



**ZIMMEREI • HOLZBAU**  
 Innenausbau • Sägewerk  
**W. NIESCHULZE**  
 Telefon 05825 286  
 Krotzer Allee 9  
**Ostedt • 29559 Wrestedt**

GRÄFKE GMBH

**Heizungs- und Lüftungsbau**  
 Salzwedeler Str. 30 B • 29525 Uelzen • info@graefke-uelzen.de

Axel Gräfke

Tel.: 0581/42395  
 Fax: 0581/44292  
 Mobil: 01725402137

WeinKost

*Wir*



*gratulieren !*

Ratsweinhandlung Uelzen



Das Restaurant hat in seinen freundlichen Räumen Platz für 70 Gäste.



Meyers Gasthaus bietet heute viele Möglichkeiten für Events und Tagungen.

wirtschaftliche Veranstaltung“, erinnert sich Karl-Heinrich Meyer.

„Das alteingesessene Dorfgasthaus ist heute ein moderner Betrieb, in dem ich traditionelle Werte erhalten möchte“, erklärt Meyer. Er ist für seine hervorragende Küche bekannt, die sich stets weiterentwickelt hat. Seine klassische Landküche mit saisonalen Produkten aus der Region – zurzeit Wild- und Spargelgerichte in vielen Variationen – ist ebenso beliebt wie

seine internationalen Spezialitäten. Das Restaurant mit 70 Sitzplätzen und der Gastraum sind täglich ab 17 Uhr geöffnet, am Sonntag ab 11.30 Uhr.

#### Mehr als nur Komfort

„Eine beliebte Spezialität unseres Hauses ist das Eventkochen beim Kunden vor Ort. Wir brauchen nur Strom und Wasser, den Rest bringen wir mit“, ergänzt Karl-Heinrich Meyer. 20 Zimmer mit 35 Betten stehen für Übernachtungsgäste

bereit. Großzügige Räumlichkeiten für bis zu 150 Personen, Clubräume und zwei Wintergärten mit Terrasse bieten den richtigen Rahmen für Familienfeiern, Jubiläen, aber auch Tagungen, Seminare, Empfänge oder Besprechungen. Der Kaffee- oder Biergarten lädt bei schönem Wetter zur Rast oder als Ausflugsziel ein.

Am 31. Mai wird aus Anlass des Geburtstags ein großes Hoffest gefeiert. Wer mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen. *lü*



Der Betrieb wurde in den Sechzigerjahren zum Hotel erweitert und umfasst 20 Zimmer.

**ROLF BRAMMER** KÄLTEMECHANIKERMEISTER  
**KÄLTE-KLIMA-TECHNIK**  
 29525 Uelzen • Am Funkturm 27  
 Telefon (0581) 16998 • Fax (0581) 98207

Kühl- und Gefriertraumbau • Klimaanlage • Wärmepumpen  
 Lkw-Kühlung • Schankanlagen • Wärmerückgewinnung

**Wittinger**  
 PREMIUM

**HeinrichGRÖEKE**  
 Objekte & Sanierungen

Planung  
 Beratung  
 Ausführung

Marktplatz 6  
 29562 Suhlendorf  
 Tel 05820/1771  
 Fax 05820/321  
 heinrich@groefke.com  
 www.groefke.com

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gebäude-Diagnostik
- ✓ Wasserschaden- und Bautrocknung
- ✓ Estrich-Sanierung
- ✓ Komplett-Sanierung
- ✓ Gerüstbau

**SAEVECKE** GmbH  
 BAUUNTERNEHMEN

Salzwedeler Str. 47 - 29525 Uelzen, Gr. Liedern  
 Telefon (05 81) 4 20 07 - Telefax (05 81) 4 22 63  
 E-mail: info@saevecke-bau.de  
 www.saevecke-bau.de

**Peter Feller**  
 Elektro-Installationen

Tel. 0581/3892136 Fax 0581/97355018  
 www.peter-feller.de

Karlstr. 19A • 29525 Uelzen

Hausinstallation, Satelliten-, Antennen-, Alarm- und Telefonanlagen, Netzwerkverkabelung, Steuerungen  
**24 Stunden Notdienst**

**150 Jahre Meyers Gasthaus!**  
 Unser Angebot zum großen Hof- und Gartenfest:

- Schwein am Spieß
- Barbecue mit allerlei Spezialitäten
- Fisch- und vegetarische Gerichte
- Wittinger Festbier vom Faß
- Pfälzer Weine vom Weingut Pfaffmann
- Life-Musik

Beginn um 17 Uhr, am Samstag den 31. Mai 2014. Eintritt frei!

**Meyers Gasthaus**

150 Jahre traditionelle Landgastronomie  
 Hanstedter Str. 4 | 29525 Uelzen | OT Hanstedt II  
 Fon 05804 975 0 | Fax 05804 975 400  
 info@meyers-gasthaus.com | www.meyers-gasthaus.com

**INGO MÜLLER**

HU/AU  
Fahrzeug-lackierung  
Unfall-Instandsetzung

**Autoverwertung Kfz-Handel**

**Abschlepp- und Pannendienst**

Reifen- und Klimaservice  
Reparaturen aller Art

**NEU**  
Autovermietung

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr • Sa 10.00-18.00 Uhr  
Hilmsener Weg 23 • 29413 Dähre • Tel. (03 90 31) 3 66  
www.kfzservice-mueller.de

**Biolandhof Cordts**

Freilandhähnchen

**Bioland**

Michael Cordts  
Molden Nr. 1  
29465 Schnega  
Telefon: 05842/ 13 97  
e-Mail: michael-cordts@t-online.de




Salz- oder Folienkartoffeln gelten als beliebte Beilage zum Spargel mit heißer Butter oder Schinken.

Fotos: Thalau



**FOTOSTUDIO RÄTZLINGEN**

Fotograf: Hans-Joachim Thalau  
Riestedter Straße 3  
29590 Rätzlingen

Tel.: 05804 504  
Mob.: 0160 440 5094  
eMail: H-J.Thalau@t-online.de  
www.photo-graphic-lab.com  
www.online-hochzeitsmesse-uelzen.com



Molden bei Schnega

**Im Einklang mit der Natur**

Seit vielen Generationen bewirtschaftet die Familie Cordts ihren Hof in Molden bei Schnega. Michael Cordts hat den Familienbetrieb 1996 übernommen. Nachhaltigkeit ist sein wichtigstes Anliegen. Mit viel Spaß an der Arbeit produziert er gesunde, qualitativ hochwertige Lebensmittel. Er zieht bereits seit elf Jahren seine Tiere artgerecht und umweltschonend nach den Neuland-Richtlinien auf: Mutterkühe, Nachzuchten, Zuchtbulle und Ochsen werden im Sommer auf Weiden, im Winter im geräumigen Offenfrontstall gehalten.

Seit zwei Jahren arbeitet er nach den strengen Richtlinien des organisch-biologischen Landbaus und trat 2013 dem Bioland-Verband bei. Mindestens einmal im Jahr wird die Einhaltung der strengen Regeln geprüft. Auf 155 Hektar Acker- und Grünland baut Michael Cordts verschiedene Getreide-



Die Küken sind noch zu klein, um den Stall zu verlassen.

Foto: Lüchow

arten, Kartoffeln, Sojabohnen und Körnermais an – natürlich gentechnikfrei. Blühstreifen ergänzen die Vielfalt. Gedüngt wird mit Kompost und Mist. Im vergangenen Jahr begann er, Freilandhähnchen aufzuziehen. Sie leben im Grünen und bekommen eine Fütterung aus

ökologischem, regionalem Anbau. Die ersten Hähnchen für 2014 sind schon geschlüpft und können den Stall ab Mitte April verlassen. Wer Wert auf eine artgerechte, gesunde Tierhaltung legt, kann sich am Hof mit Hähnchen versorgen.

lüt

Rosche

**Beheizter Badespaß für Groß und Klein**

Das Schwimmbad in Rosche hat sich als Familienbad mit sportlichen Kursen, interessanten Veranstaltungen und einer tollen Atmosphäre im ganzen Umfeld einen Namen gemacht. Rüdiger Lohse und seine Kollegin Marion Scholz garantieren ihren großen und kleinen Gästen Badespaß: „Wir verstehen uns als Freizeit- und Sporteinrichtung für die Bewohner in der Samtgemeinde Rosche und der Umgebung. Darum sind wir immer bemüht, unsere Angebote an die Bedürfnisse unserer Badegäste anzupassen. Bei 26 Grad warmem Wasser kostet ein Sprung ins Nass keine Überwindung! Dabei ist uns der Umweltschutz wichtig, ein Blockheizkraftwerk sorgt für die effiziente und umweltschonende Erwärmung des Wassers“, erläutert Rüdiger Lohse. Und ergänzt: „Alkohol sind am Kiosk und auf der großen Liegewiese tabu.“

Das Freibad hat ein Schwimmer- und ein Nichtschwimmerbecken und ein Planschbecken für die Zwerge. Auf der großen, sauberen Liegewiese sorgen Spielgeräte für Volleyball, Fuß-



Das warme Wasser lockt viele Gäste ins Freibad Rosche.

Foto: privat

ball, Badminton, Kicker und Tischtennis für jede Menge Abwechslung – und natürlich die obligatorische Pommesbude. Rüdiger Lohse und Marion Scholz bieten Schwimmkurse, Aqua-Jogging und Wassergymnastik für Senioren an. Zu den beliebtesten Veranstaltungen gehört das alljährliche Zwölf-Stunden-Schwimmen am 5. Juli, das von der DLRG, Ortsgruppe Rosche, organisiert wird. Die Sieger, unterteilt in Altersgruppen, erhalten Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold. Beendet wird der Wettkampf mit

einem festlich-romantischen Kerzenschwimmen. Das Bad ist täglich von 9 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise Tageskarte: Erwachsene 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche (4 bis 18 Jahre), Schüler und Studenten sowie Nichtschwimmer 1,50 Euro. Saisonkarten: Erwachsene 60 Euro, Jugendliche 35 Euro, Familien 115 Euro und Alleinerziehende 75 Euro. Näheres unter 0 58 03/3 40 oder bademeister-rosche@t-online.de.

lüt

**Schwimmbad Rosche**

Wasserspaß, Spiel und Freizeit!  
Mai bis September täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr

**Schwimmkurse**  
Senioren-Wassergymnastik  
Liegewiese Aqua-Jogging  
Beachball Schach  
Streetball Bolzplatz  
Tischtennis Torwand  
Kiosk Aktionen u.v.m

Schulstraße 19 • 29571 Rosche • Tel. 05803/340 • Erwachsene 2,50 € • Kinder u. Jugendliche 1,50 €



Biofach 2014

# Discounter hat ein Herz für Bio

Zum wiederholten Male wurde NORMA im Verlauf der weltgrößten Messe für Bio-Produkte, der BIOFACH, die vom 12. bis 15. Februar in Nürnberg stattfand, als „Spitzenadresse für Bio“ ausgezeichnet. Wie schon in den Vorjahren erhielt der Discounter für seine herausragenden Bio-Artikel die meisten Medaillen von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Die Auszeichnung geht im Jahr 2014 länderübergreifend an je eine NORMA-Filiale in Deutschland und Frankreich.

## Zum vierten Mal in Folge

Nach Überzeugung der renommierten Fachzeitschrift „Ein Herz für Bio“, die die begehrte Auszeichnung vergibt, haben sich die NORMA-Filialen in der Frankenmetropole Nürnberg



Der Discounter NORMA ist kaum zu toppen, wenn es um die Qualität seiner Bio-Produkte geht: Auf der BioFach 2014 in Nürnberg räumte NORMA die meisten DLG-Medaillen und auch wieder die Auszeichnungen als „Spitzenadresse für Bio“ ab. Darüber freut sich das NORMA-Management: die beiden Vorstände Robert Tjón (vorne, 4. v. l.) und Gerd Köber (vorne, 4. v. r.) und Diana Oßwald, NORMA-Qualitätsmanagement Zentraleinkauf Food.

Foto: NORMA

(Willstraße 15) sowie im französischen Benfeld (Quartier le Rohan/Benfeld liegt im Elsass zwischen Straßburg und Sélestat) den Titel als „Spitzenadresse für Bio“ würdig verdient. Zum vierten Mal in Folge bekommt NORMA, nach dem Urteil der erfahrenen Tester der DLG, die meisten Auszeichnungen für seine Top-Qualitäten im Bio-Regal: 141 Goldmedaillen, 47-mal Silber und 17-mal Bronze ist die stolze Bilanz.

## Führende Rolle ausgebaut

Mit diesen insgesamt 205 DLG-Medaillen gelingt es dem Discounter NORMA sogar, seine

führende Rolle im Vergleich zum Vorjahr noch auszubauen. Unter dem Strich steht fest: Die Messe BIOFACH hat dem international aktiven Discounter NORMA auch im Jahr 2014 viel Anerkennung und Lob von Bio-Experten eingebracht. „Beste Bio-Qualität zu erschwinglichen Preisen, an diesem Kurs halten wir natürlich fest“, kommentiert die NORMA-Geschäftsleitung den Erfolg.

Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit über 1400 Filialen am Markt.

## Bio-Erzeugnisse

Die Europäische Kommission hat am 25. März Vorschläge für eine neue Verordnung über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen veröffentlicht.

Weitere Informationen sind unter diesem Link abrufbar: <http://ec.europa.eu/agriculture/organic/>

TIPP

Eine leckere Rezeptidee von Norma:

## Lachsfilet mit weißem Spargel im Pergamentpapier gegart

- Zutaten für 4 Portionen:  
 4 Fjordkrone Wildlachsfilets (2 Packungen)  
 800 g weißer Spargel  
 4 EL Landfein Butter  
 8 EL Weißwein  
 2 EL Olivenöl Villa Gusto  
 2 unbehandelte Limetten  
 Salz, Pfeffer und Zucker  
 1 kleiner Bund Basilikum  
 MultiTec Backpapier Zuschnitte



## Zubereitung

Den tiefgekühlten Lachs auftauen. Filets mit etwas Limettensaft beträufeln und mit Pfeffer würzen. Den Spargel schälen und die holzigen Enden abschneiden. In gesalzenem Wasser kurz 3 Minuten blanchieren und in Eiswasser abschrecken.

Das Pergamentpapier doppelt auslegen, sodass Lachsfilets und Spargel in der Mitte liegen können und noch genügend Platz bleibt, um die Hülle wie ein Bonbon oder Päckchen zu verschließen. Den Spargel gut abtropfen lassen und auf die vier vorbereiteten Pergamentpäckchen verteilen.

Mit etwas Salz und Zucker bestreuen und je 1 EL Butter und 2 EL Weißwein darübergeben. Den Lachs mit etwas Olivenöl bestreichen, mit Salz und Pfeffer würzen und auf den Spargel setzen.

Die Pergamenthüllen mit Küchengarn verschließen und alles im Backofen bei 180 °C (Umluft) ca. 20 Minuten garen. Zum Servieren die Päckchen öffnen und Lachs sowie Spargel mit Basilikum und Limettenabrieb bestreuen. Dazu passen hervorragend junge Kartoffeln und ein leckerer Weißwein, zum Beispiel ein Riesling-Chardonnay 2012.

Guten Appetit!

# Es geht weiter mit den Niedrigpreisen!

Unsere Top-Angebote gültig vom 12. Mai bis 24. Mai

**powertec 3in1 Multifunktions-Küchenmaschine**

- Fleischwolf mit 4-Flügel-Edelstahlmesser und 3 Edelstahl-Lochscheiben, Rücklauf Funktion
- Hitzebeständiger 1,5 Liter Glasmixbehälter
- Mit umfangreichem Zubehör

**je Küchenmaschine**

Starker Profi-Motor 1200 Watt

statt 119,-  
**80,-\***

über 32% billiger

Auch erhältlich in Sand

ca. 207 cm

ca. 214 cm

Fächer und Abdeckhaube waschbar

statt 29,99  
**25,-\***

über 16% billiger

**Terrassenfächer**

- Einfache Wandmontage
- Stabiles Stahlrohrgestell
- Inklusive Montagematerial

je Terrassenfächer

Auch erhältlich in Terra

ca. 140 cm

ca. 140 cm

Fächer und Abdeckhaube waschbar

statt 14,99  
**10,-\***

über 33% billiger

**Balkonfächer**

- Einfache Wandmontage
- Stabiles Stahlrohrgestell
- Inklusive Montagematerial

je Balkonfächer

## Suhlendorf Nestauer Straße 8

**Öffnungszeiten**  
Montag – Samstag  
8 – 20 Uhr

**SPEEDSTAR Energy Drink** NEU

Storm oder Punch mit Taurin und Koffein, 500-ml-Dose, zzgl. –25 Pfand (1000 ml = –70) je Dose

statt –49  
**–35\***

über 28% billiger

2009 **Merlot Rubicone IGT**

Italien – trocken 0,75-l-Flasche (1 l = 2,67)

statt 2,99  
**2,-\***

über 33% billiger

**DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET!**

**Gartenbedarf**

verschiedene Rasenmäher ab 249,-

Große Auswahl an Pflanzen!

\* Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 12. 5. – 24. 5. 14 nur in der oben genannten Filiale! Alle Preise in Euro. Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbetermin bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an [www.norma-online.de/aktionsartikel](http://www.norma-online.de/aktionsartikel). Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bei Druckfehlern keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.

# NORMA®

Mehr fürs Geld.



## Feuerwehr Lütenthien

Seit Mai 2013 befindet sich das neue Feuerwehrgerätehaus im Bau. Trockenbau- und Malerarbeiten sowie Wasseranschlüsse wurden größtenteils in Eigenleistung durchgeführt. Wenn alles gut läuft, rechnet Ortsbrandmeister Ralf Karmienke mit der schlüsselfertigen Übergabe im August. *Foto: cwk*



## Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Elbtalaue

Ein MAN/Magirus vom Typ Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 leistet der Ortsfeuerwehr Gülden seit Anfang 2013 zuverlässige Dienste. Bisher kam es zu 15 Einsätzen, unter anderem auch beim Elbehochwasser. *Foto: cwk*

**BOCCIA®**  
TITANIUM

TITANIUM CERAMIC

*Ewald*  
**Cordes**  
Uhrmachermeister und Juwelier  
Inh. Gabriele Cordes-Marschall  
Veerßer Str. 17 • 29525 Uelzen  
Tel. 0581 - 99137  
www.juwelier-cordes.de

**INFO**  
**Kurse für Kinder**

Die Kultur- und Kindertagesstätte Rübenburg gGmbH bietet wieder Kurse an. Die Kinder sind über mindestens zwei Stunden voll betreut. Das Angebot gilt altersübergreifend von 3 bis 14 Jahren. Zusatzangebote sind die Abholung von den umliegenden Kindergärten und der Grundschule Stöcken sowie Mittagessen nach Bedarf. Weitere Infos unter [www.ruebenburg.de/kurse](http://www.ruebenburg.de/kurse).

An jedem Wochentag findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ein anderer Kurs statt:

Montag: Malen  
Dienstag: Tanzen  
Mittwoch: Naturwerken  
Donnerstag: Musik machen  
Freitag: Naturwissenschaften

## Rosche/Sudenburg

### Tennisfrauen feiern zehnjährige Freundschaft

Seit zehn Jahren treffen sie sich: die befreundeten Tennisfrauen des Tennisclubs Rosche und des VfL Sudenburg. Bei Klönschnack, Kaffee und Kuchen und natürlich zum Tennisspielen auf ihren Vereinsanlagen. Dieses Jubiläum feierten die Damen gebührend: ein gemeinsames Wochenende mit Kaiserdom und Tennis – zum Weltfrauentag!



Die Sudenburger und Roscher Tennisspielerinnen verbindet eine langjährige Freundschaft, die einst mit einem Wettkampf ihren Anfang nahm. *Foto: privat*

Begonnen hat die Freundschaft mit einem Wettkampf: Bei den 1. Uelzen Tennis Open 2004 kam es zu einer Begegnung im Doppel zwischen Roscher und Sudenburger Spielerinnen. Monika Dietrich und Bärbel Paulussen (TC Rosche) spielten gegen Maïke Kilian und Ilona Sommerfeld (VfL Sudenburg). Wie es damals ausging: Das haben die Damen nicht verraten. Auf jeden Fall verstanden sich die Spielerinnen offenbar so gut, dass sie sich von da an regelmäßig trafen und den Teilnehmerkreis immer mehr ausweiteten.

Im Tennispark Königshof in Königslutter verbrachten die verbandelten Sportsfrauen im Alter von 42 bis 75 Jahren drei schöne Tage. Mit dabei in Königslutter waren: Andrea Aumann, Pe-

ter Buchhop, Monika Dietrich, Gisela Meyer, Bärbel Paulussen (TC Rosche), Maïke Kilian, Christiane Kohlweyer, Anita Koseler, Ilona Sommerfeld (VfL Sudenburg). Apropos Königslutter: Wurde dort nicht aus dem reichsten Kloster nördlich des Harzes vom Kaiser Lothar III. im zwölften Jahrhundert ein Dom errichtet? Den musste man – frau! – natürlich sehen. So kam auch der kulturelle Aspekt mit der Besichtigung des erst 2010 renovierten Kaiserdomes nicht zu kurz. Shoppen, Schlemmen und Wellness – dazu auch noch Kaiserwetter und rote Rosen. Die wurden nämlich zum Weltfrauentag in der Innenstadt überreicht.

Der sportliche Aspekt wurde natürlich nicht vernachlässigt. Sechs Stunden Tennis in drei Tagen auf den Plätzen, auf denen einst Tennisstar Boris Becker in der Tennisakademie von Günther Bosch trainiert hatte. Alles in allem ein gutes Training für die Roscherinnen, die zweimal in Folge mit der Damemannschaft 50 aufgestiegen sind und sich nun in der Bezirksliga zu behaupten haben. Da trifft es sich gut, dass die Sudenburgerinnen auch starke Spielerinnen sind. Leider konnten nicht alle Spielerinnen zu diesem Reiseterrain; aber zum nächsten Treffen wird es auf jeden Fall mit der Teilnahme klappen.

Tennisclub Rosche  
www.tc-rosche.de

## Frühlingsaktion für neue Mitglieder!

Wir bieten für Tennisinteressierte:

**Kostenfreie Teilnahme an einem Tenniskurs und beitragsfreie Mitgliedschaft im 1. Jahr!**

Anmeldungen bei Achim Paulussen, Tel.: 05803/1554 o. per Email: [tc.rosche@gmail.com](mailto:tc.rosche@gmail.com)

Achtung: Aktion begrenzt bis 31. Mai 2014!

## +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

- Donnerstag, 8. Mai**  
SoVD Halbtagestour  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Erzählcafé: Gespräche – Unterhaltung im Clenzer Culturladen, 15 Uhr
- Freitag, 9. Mai**  
Wochenmarkt Bad Bodenteich, Parkplatz an der Burgstraße, 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 10. Mai**  
Naturwerk Stöcken „Muttertag LIEBEVOLLES“, 10 bis 17 Uhr  
Tag der offenen Gärtnerei Blumen Dietrich, Prielip/Rosche, 9 bis 16 Uhr

- Mittwoch, 14. Mai**  
Treffen SoVD Frauengruppe  
Gasthaus Wöbse, 15 Uhr
- Donnerstag, 15. Mai**  
„Bunter Nachmittag“  
DRK-Ortsverein Suhlendorf, 14.30 Uhr  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Gedächtnistraining,  
Clenzer Culturladen, 10 Uhr
- Freitag, 16. Mai**  
Pflanzenmarkt für Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber, Bad Bodenteich, Parkplatz an der Burgstraße, 14 bis 18 Uhr

- Sonntag, 18. Mai**  
„Internationaler Museumstag“ (Eintritt ermäßigt) im Handwerksmuseum Suhlendorf 10 bis 17 Uhr: Handwerk zum Mitmachen: Müller, Bäcker, Weberin, Imker
- Donnerstag, 22. Mai**  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Lesenachmittag, Clenzer Culturladen, 15 Uhr
- Freitag 23. Mai**  
„Rund um den Hund“ – Info-Stände und Aktionen, Bad Bodenteich, Parkplatz an der Burgstraße, 14 bis 18 Uhr

- Samstag, 24. Mai**  
Schützenfest Suhlendorf  
Antreten beim Gasthaus Ludolphs, Abholung des Gemeinderates und des Königs, Königsfrühstück und anschl. Königsschießen, 9.30 Uhr
- Dienstag, 27. Mai**  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Frühstück und anschl. Aufnahmen von früheren KLP  
Clenzer Culturladen, 9 Uhr
- Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai**  
Handwerksmuseum  
Suhlendorf: Aktionsbacken,

- Kaffeegarten am Backhaus, 10 bis 17 Uhr
- Samstag, 31. Mai**  
Hoffest Gasthaus Meyer zum 150. Geburtstag, Hanstedt II
- Mittwoch, 4. Juni**  
Bingo-Nachmittag DRK-Ortsverein Suhlendorf, 14.30 Uhr
- Donnerstag, 5. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Gedächtnistraining,  
Clenzer Culturladen, 10 Uhr
- Samstag, 7. Juni**  
Fußball-Pfingstturnier vom



Bernd Schulze auf seinem Schimmel.

Foto: privat

## Suhlendorfer Pferdetage 2014

# Es geht wieder rund

Auch in diesem Jahr stehen die Suhlendorfer Pferdetage im Juni auf dem Programm vieler Reitsportinteressierter: ein Ziel für Jung und Alt – und nicht nur für Pferdeleute. Aufgrund der positiven Entwicklung und des großen Interesses an dieser Veranstaltung finden die Pferdetage auch in diesem Sommer wieder an drei Tagen statt.

Vom 13. bis 15. Juni geht es auf dem Waldreitplatz in Suhlendorf also rund. Da mehrere Reitturniere im Großraum stattfinden, hat sich der Vorstand des Vereins dazu entschieden,

die ausgeschriebenen Prüfungen noch attraktiver zu gestalten und die Veranstaltung ohne Einschränkung bundesweit auszusprechen. Nennungsschluss für die sportlichen Teilnehmer ist der 20. Mai.

Der RFV Suhlendorf geht davon aus, dass in diesem Jahr Rekordzahlen in den Nennungen erreicht werden – aber auch bei den Besuchern!

Neben den klassischen Prüfungen einer Pferdeleistungsschau stehen natürlich auch die Kinder- und Jugendprüfungen auf dem Programm. Außerdem fin-

den die letzte Wertungsprüfung sowie die Finalprüfung des gwK-Cups in Suhlendorf statt. Ein weiterer Höhepunkt: die Prüfung des in Suhlendorf Station machenden VGH-Cups. Hier wird besonders stilvoller Springsport geboten. Aber auch die älteren Reiter werden im Portfolio der Prüfungen bedacht: Reiterinnen und Reiter der Altersgruppe Ü-40 können beim OMC-Cup zeigen, was sie können.

Den sportlichen Höhepunkt der beiden Tage bilden die M-Dressur und die M-Springen. Am Samstag wird um den großen „MINI-Preis“ und am Sonntag um den großen „BMW-Preis“ des Autohauses B & K Uelzen im M\*\*-Springen geritten. Da ist großer Sport garantiert!

Ein ebenso sportlicher wie auch gesellschaftlicher Höhepunkt erwartet Sportler und Gäste beim „Jump & Run“ am Samstagabend. Hierbei überwinden Mannschaften – bestehend aus einem Reiter, einem Hund mit Führer und einem Autofahrer – in Form eines Staffellennens einen Parcours. Teilnehmer müssen Pferd und Hund mitbringen, das Auto wird zur Verfügung gestellt. Große Emotionen bei Teilnehmern und Zuschau-

ern sind wie im letzten Jahr vorprogrammiert!

Allein schon das Rahmenprogramm ist eine Reise nach Suhlendorf wert. Neben dem aktuellen Angebot verschiedener Reitsportaussteller werden die neusten BMW- und MINI-Mo-

delle präsentiert. Und das kulinarische Angebot wurde in diesem Jahr sogar noch erweitert. Der RFV Suhlendorf heißt alle Sportler und Besucher willkommen und garantiert ein Event der Premiumklasse!

## Ostedter Bürgerforum

# Förderung und Pflege des dörflichen Lebens

Dörfliche Strukturen bewahren und pflegen, die Dorfgemeinschaft stärken und die Attraktivität der Ortschaften erhalten: Das war und ist das Anliegen vieler Bewohner rund um Ostedt.

So gründeten sie 1991 aus dem ehemaligen Schulzweckverband Könau, Ostedt, Kroetze, Kroetzmühle und Gavendorf das Ostedter Bürgerforum. Jeden ersten Donnerstag in ungeraden Monaten treffen sich Mitglieder des Ostedter Bürgerforums, um aktuelle Themen zu besprechen, Meinungen auszutauschen oder auch gemeinsame Aktivitäten zu planen. Als Ansprechpartner und Vermittler zwischen Kirche, Vereinen und Verwaltung steht der Vor-

stand den Bürgern hilfreich zur Seite. Zu den regelmäßigen jährlichen Aktivitäten gehören das Laubharken, die Pflege von Grünanlagen und – wenn möglich – eine Schlittenfahrt durch die Feldmark, Kino in der Kirche sowie eine Fahrradtour ins Grüne. Dass gemeinsam viel erreicht werden kann, zeigte sich bei den Teilnahmen an den bundesweiten Wettbewerben „Unser Dorf hat Zukunft“: Die Ostedter belegten gleich mehrere Male vordere Plätze.

Auf der letzten Versammlung wurden die Aktivitäten für 2014 besprochen. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sozialverband, dem DRK und den Sportvereinen ist am 24. Mai eine Busfahrt an den

Arendsee geplant. Die Teilnehmer können wählen zwischen einer Bootsfahrt auf dem See, einer Wanderung um den See, einer Radtour oder einem Museumsbesuch. Die Mitglieder des Ostedter Bürgerforums organisieren diesen Ausflug. Am 5. Juli ist wieder eine Feldrundfahrt geplant und im September eine Radtour zur Esterholzer Schleuse mit Besichtigung. Ein weiterer Diskussionspunkt ist der seit Jahren in Aussicht gestellte Fahrradweg zwischen Ostedt und Kroetze.

Damit dieses Projekt nicht gänzlich zu den Akten gelegt wird, wollen sich Mitglieder des Ostedter Bürgerforums bei der Verwaltung noch einmal für den Radweg stark machen. *lue*

**Bernd Schulze**  
**Bedachungs GmbH & Co. KG**

**Seit 1825**

**Dachdeckermeister**  
Jägerweg 2 • 29562 Suhlendorf • Tel. (05820) 206  
Fax (05820) 1418 • Mobil (0171) 8369914

**Anhänger-Zentrum**

**• Verkauf**  
**• Ersatzteile**  
**• Service**

**SEMMLER**  
GmbH

Am Funkturm 17, 29525 Uelzen, Tel. 0581/90 77 30, Fax 0581/90 77 333  
Georg-Leppien-Str. 15, 21337 Lüneburg, Tel. 04131/24 65 01, Fax 04131/24 58 90

**Motorinstandsetzung**

**Wir reparieren**  
sämtliche Motoren:  
Lkw - Pkw - Schlepper

**NEU**  
Riss-Druckprüfung im Heißwasserbad

**Oldtimer**  
Eigene Haupt- und Pleuellager-Herstellung

**Wir liefern**  
Austauschmotoren

**Otto Lange KG**  
29378 Wittingen  
Telefon (0 58 31) 98 10 22  
Telefax (0 58 31) 98 10 50  
info@langeauto.de

**Für alle Fabrikate:**

Neu- und Qualitätsgebrauchtwagen

Finanzierungen u. Versicherungen

Leasing Mietwagen

Alle Karosseriearbeiten

Ersatzteile/ Zubehör

Werkstatt/ Service

TÜV / AU

Reifen

Motoreninstandsetzungswerk

**Autohaus Lange**

**Opel**

29525 Uelzen  
Hansestraße 22  
(05 81) 97 01-0  
info@langeauto.de  
www.langeauto.de

**Multi Marken Zentrum**

29525 Bad Bodenteich  
Am Hang 2-4  
(0 58 24) 10 71  
info@langeauto.de  
www.langeauto.de

**Motoreninstandsetzungswerk**

29378 Wittingen  
Kakerbecker Straße 12  
(0 58 31) 98 10-0  
info@langeauto.de  
www.langeauto.de

**BMW**

## +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

TSV, Sportplatz Suhlendorf, 14 Uhr

**Pfingstmontag, 9. Juni**  
„Deutscher Mühelentag“  
Handwerksmuseum Suhlendorf, Handwerk zum Mitmachen: u. a. Imkerhandwerk, Kerzenwerkstatt für Kinder, 10 bis 17 Uhr

**Donnerstag, 12. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Erzählcafé:  
Gespräche – Unterhaltung,  
Clenzer Culturladen, 15 Uhr

**Samstag, 14. Juni**  
Motorrad-Gottesdienst der Kirchengemeinde Suhlendorf, 14 Uhr. Open-Air im Dorfgemeinschaftshaus Dalldorf, ab 17 Uhr

**Sonntag, 15. Juni**  
Tages des offenen Hofes  
Hof Schierwater und Gewert in Rosche/Borg; Hof Kulow in Lückau bei Lüchow

**Donnerstag, 19. Juni**  
„Bunter Nachmittag“  
DRK-Ortsverein Suhlendorf, 14.30 Uhr

Seniorentreff „Silberdistel“  
Gedächtnistraining, Clenzer Culturladen, 10 Uhr

**Samstag, 21. Juni**  
„Nacht im Museum für Kinder“  
in Suhlendorf, Schnitzen für Kinder, 18 Uhr

**Sonntag, 22. Juni**  
Familienfrühstück im Handwerksmuseum Suhlendorf, 8.30 bis 9.30 Uhr

**Dienstag, 24. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Frühstück – Tauschbörse einmal anders (Spiel), 9 Uhr

**Donnerstag, 26. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel“  
Lesenachmittag, Clenzer Culturladen

**Samstag, 5. Juli**  
Dorffest in Növenthien:  
725-jähriges Bestehen, ab 14 Uhr

**Sonntag, 6. Juli**  
„Bienenfest“ zum „Tag der Deutschen Imkerei“ im Handwerksmuseum Suhlendorf, Mitmach-Aktionen und Kerzenwerkstatt für Kinder, 10 bis 17 Uhr

**Samstag, 19. Juli**  
40. Mühlenfest (Eintritt frei)  
18 Uhr: „Unterhaltsamer Sommerabend“; Konzert: „Gitarman, Bass & Drums“ (Mühlen- u. Verkehrsverein Suhlendorf)

**Sonntag, 20. Juli**  
40. Mühlenfest (Eintritt frei)  
10 Uhr: Gottesdienst, danach Tortenbuffet, Verkaufsstände, Bockwindmühle „Auguste“ und Müller in Aktion  
12 Uhr: Festumzug durch Suhlendorf (Mühlen- u. Verkehrsverein Suhlendorf e. V.)

Theatergruppe Suhlendorf

## Kleine Tournee – großer Erfolg

Was von Kennern der lokalen Theaterszene sehnlichst erwartet wurde, nahm am 28. Februar seinen Lauf: Das neue Stück „Der Brunnen“ aus der Feder von Werner Hibbeler erfreute selbst von weither angereiztes Publikum. Der stürmische Applaus zeigte, wie sehr sich einige eine Zugabe wünschten! Mehrere kleinere Bühnen in der Region boten dem Publikum erneut die Möglichkeit, am Theaterspaß teilzuhaben.

Im vergangenen Jahr trug sich Werner Hibbeler mit dem Gedanken, den Hype um Castingsendungen zum Thema seines neuen Stücks zu machen. Dabei ging es ihm vor allem um die Frage, was die Teilnehmer bereit sind, so alles mit sich anstellen oder über sich ergehen zu lassen. Die Theatergruppe verkörperte dies mit Bravour und wurde mit dem Lachen des Publikums belohnt.



Die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, vertreten durch Thorsten Weissert, prämiiert die herausragende Schauspielleistung mit einer Spende zugunsten des in Suhlendorf ansässigen Fördervereins für Jugendarbeit und der Mühlenschule Suhlendorf.

Das vermeintlich wichtigere Thema des Stücks, der Titelgebende „Brunnen“ nämlich und die damit verknüpfte Bereitschaft, am alltäglichen Vereinsleben mitzuwirken, mutierte zum Nebenschauplatz. Das mag die Kehrseite der Medaille sein, wenn man sich mit abendfüllender Begeisterung solchen Unterhaltungssendungen wie Castingshows hingibt. Die „Action“ auf die Bühne zu bringen stellt Werner Hibbeler bei der Arbeit am Stück erst mal hinten an. Aber er betont, dass sie eine der wesentlichsten Herausforderungen des Theaters und für die Darsteller sei. Bei einer größeren Theatergruppe muss stets Bewegung auf der Bühne sein, wobei der Zuschauer aber weniger Personen fokussieren kann. Deshalb entwickelt Hibbeler zuerst die Dialoge und dann die Regieanweisungen. Welche Rollen er wem auf den Leib schreibt, wisse er genau. So manifestieren sich die Szenen, die zunächst nur in seinem Kopf existierten, allmählich auf der Bühne. Pausen im Verlauf des Stücks plane er nie ein – dafür könne man

sich immer noch etwas Besonderes einfallen lassen, wie an diesem Theaterabend: eine Arie zum Beispiel. So gebe es genügend Gesprächsstoff, über den man in der Pause reden könne. Seit nunmehr zehn Jahren und in insgesamt zwölf Theaterstücken stellt Hibbeler sein künstlerisches Können mithilfe eines eingespielten Teams aus Laiendarstellern unter Beweis. Mit Erfolg: Dafür sprechen seine Fangemeinde und ausverkaufte Plätze. Die Einnahmen aus den Theaterveranstaltungen werden auch diesmal wieder guten Zwecken dienen: Ein Drittel wird an die Mühlenschule in Suhlendorf gespendet. Zwei Drittel sollen – wie seit jeher – die Kontinuität der Diakonstelle sicherstellen; die neue Diakonin Natalie Gust



Die Theatergruppe Suhlendorf: Sigrun Rätke (Frau Wandel), Martin Bruck-Peters (Herr Patzke), Christoph Ramünke (Gast), Isabel Kreuznacht (Melissa), Sabine Meyer-Teelen (Wirtin), Reinhold Karing (Wirt), Souffleuse Doris Höhn, Werner Hibbeler (Herr Klein), Barb Drescher (Frau von Meyenholz)

Fotos: privat

in Suhlendorf wird den Betrag für nachhaltige Jugendarbeit und zielgerichtet für weitere gute Zwecke verwenden. Ein großes Lob geht an die Darsteller, die sehr professionell agierten und denen keinerlei Unsicherheit anzumerken war. Dank gebührt auch den Helfern der KulTurnhalle Uelzen, der Turnhalle Rosche und der Wendland-Schule in Dannenberg. Ein besonderer Dank geht an die

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg für das Aufstocken der Einnahmen in Höhe von 250 Euro. Und natürlich an den Förderverein und Gerlinde Ramünke mit Team für die Bewirtung und Garderobe. Zwei Stunden Bühnenspaß und kluge Unterhaltung – wir freuen uns auf das neue Stück im nächsten Jahr! Infos gibt es unter theatergruppe.suhlendorf.de.

jth

### 40 Jahre Handwerksmuseum Suhlendorf

## Viele Feste feiern – auf einen Streich

Am Rande von Suhlendorf, unweit vom Hotel Waldmühle, hoch auf dem Mühlenberg gelegen und zum Teil von Wald umgeben – da liegt kein Museum im üblichen Sinn, sondern da wird altes Handwerk zu neuem Leben erweckt. Mehrere Gelegenheiten in diesem Jahr laden ein ins Handwerksmuseum Suhlendorf: zum Beispiel als Ausgangspunkt oder Ziel einer sommerlichen Radtour oder Wanderung.

Kaum hat die Veranstaltungssaison begonnen, macht sich schon der erste Schwarm zum Bienenfest am 6. Juli auf. Dann lassen sich Schleckermäuler vom Honigkuchen bestechen, während es Kinder kaum erwarten können, sich mit Kerzenwachs zu bekleckern. Und dabei ist der „Tag der Deutschen Imkerei“ nur ein Vorspiel auf noch mehr Freude.

**Das Mühlenfest: ein Jubiläum**  
Mit dem Mühlenfest am 19. und 20. Juli erreicht der Veranstaltungsparcours seinen Höhepunkt. Die Besucher erwartet ein ganzes Wochenende mit vielversprechendem Programm – für Groß und Klein. Die musikalische Begleitung am Samstag kommt von „Guitarman – Bass & Drums“ und am Sonntag

geht's zur Mittagsstunde mit einem Festumzug durch Suhlendorf. Der Mühlen- und Verkehrsverein freut sich auf reges Publikum. Auch danach gibt es bis zum Handwerkerstag am 14. September noch Vielfältiges zu entdecken. Lassen Sie sich von Mitmach-Aktionen um alte Handwerksberufe inspirieren und verzaubern. In unserer Terminübersicht auf Seite 10 bis 11 finden Sie einen Überblick über die diversen Veranstaltungen der nächsten Monate.

### „7 auf einen Streich“

Sieben touristische Höhepunkte entfachen das Feuer der Kulturbegeisterung. Hat man erst einmal einen der sieben Zielorte entdeckt, wird man neugierig auf die übrigen sechs, heißt es.

Diese sieben unvergleichlichen Orte in unserer Region sind: das Handwerksmuseum Suhlendorf, das Burgmuseum in Bad Bodeiteich, das Treckermuseum Hof Scharnhop in Niendorf I, das Museum Schliekau in Bad Bevensen, das Museum im Dorf Lüben, die Woltersburger Mühle und das Kloster Medingen. Mit oft nur geringer Unterstützung durch Fördermittel, aber mit einer großen Welle von Enthusiasmus bieten sie alle kulturellen Zeitreisenden ein einmaliges Erlebnis. Einen ersten Überblick auf einen Klick erhält man unter [www.7aufeinstreich.info](http://www.7aufeinstreich.info) – oder man setzt sich vom 4. Juli bis 28. September in den Entdeckerbus, einen Fahrrad-, Wander- und Freizeitbus: An jedem Freitag, Samstag und Sonntag fahren die Linien 1 bis 3 jeweils im Zweistundentakt einen oder mehrere der märchenhaften Zeitzeugen an. Weitere Informationen über Ausflugsziele, Anfahrt und Service gibt es auf der Website [www.heideregion-uelzen.de](http://www.heideregion-uelzen.de).

jth

### Kirchengemeinde Suhlendorf

## Neuer Schwung in der Gemeinde

Die Kirchengemeinde Suhlendorf hat eine neue Diakonin und das Jugendzentrum eine neue Sozialpädagogin. Seit Anfang März 2014 ist Natalie Gust zuständig für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum und für die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde in Suhlendorf. Träger dieser Konstellation ist der Herbergsverein Wohnen und Leben e. V. mit Sitz in Lüneburg in Kooperation mit der kirchlichen und der politischen Gemeinde in Suhlendorf.

Natalie Gust, aus Uelzen stammend, verschlug es zum Studium der Religionspädagogik sowie der Sozialpädagogik zunächst in die Bundeshauptstadt Berlin. Nun ist sie in ihre alte Heimat zurückgekehrt – voller Vorfreude auf ihren neuen Tätigkeitsbereich. „In der offenen Jugendarbeit sehe ich eine große Chance, etwas Neues aufzubauen und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten“, erklärt sie. Wichtig sei dabei vor allem, sich an den Vorstellungen, Bedürfnissen und Lebenswelten



Natalie Gust ist die neue Diakonin in Suhlendorf.

Foto: Günther

der Kinder und Jugendlichen zu orientieren.

www.vw-service.de

**Bei uns passt der Preis zum Fahrzeugalter.**

Mit Economy-Reparaturlösungen bis zu 30% sparen.\*

**Economy Pakete**

Für viele Volkswagen ab dem 5. Jahr

\* Für ausgewählte Reparaturangebote in Verbindung mit Economy Teilen im Vergleich zum Einbau von Original Teilen.

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.**

**Das Auto.**

Ihre Volkswagen Partner

**Autohäuser Belling & Schmidt**

29451 Dannenberg Lüchower Str. 19 Tel.: (05861) 97500	29439 Lüchow Fichtestr. 1 Tel.: (05841) 97500	29459 Clenze Mühlenstr. 10 Tel.: (05844) 97500
---	---	--



Das ehemalige Gebäude der Volksbank bietet genügend Raum für Tagungs- und Schulungsplätze. Ab Sommer sollen hier 18 Plätze für die Tagespflege entstehen.

Foto: dre

## Alten- und Pflegeheim Weißenborn Ehemalige Volksbank erhält neue Nutzung

Das von Olivia Weißenborn erworbene Gebäude der ehemaligen Volksbank in Suhlendorf wird im Sommer zu einer Tagespflegeeinrichtung für Senioren umgebaut.

Jeder Mensch möchte auch im Alter bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit noch in der eigenen Wohnung leben. Die neue Tagespflege mit 18 Plätzen trägt wesentlich dazu bei. Tagsüber können ältere Menschen in den neuen Räumlichkeiten gepflegt und betreut werden.

Derzeit werden die großzügigen Räume der ehemaligen Bank aufwendig behindertengerecht umgebaut. Eine große Küche, in der gemeinsam mit den Gästen das Essen zubereitet wird, ein wohnlich ausgestatteter Wohn- und Aufenthaltsbereich sowie Therapie- und Ruheräume sorgen zukünftig für eine familiäre und freundliche Atmosphäre.

**Prävention für Demenzerkrankte**  
Ein Schwerpunkt ist die Betreuung und Pflege von an Demenz Erkrankten. Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Ausbildung kümmern sich besonders um Demenzerkrankte. Es gilt, noch

vorhandene Alltagsfähigkeiten zu fördern und Pflegebedürftige ins soziale Leben zu integrieren.

Neben der Pflege sind individuelle Freizeit- und Beschäftigungsangebote täglicher Bestandteil der Betreuung. Ein eigener Fahrdienst holt alle Gäste morgens ab und bringt sie am späten Nachmittag sicher wieder nach Hause.

**Augenmerk auf den Service**  
Ebenso finden hier Schulungs- und Tagungsräume für die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“ ihren Platz. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Ausbildung von Pflegefachkräften, daher wurden ein Pflegelehrzimmer und ein Klassenzimmer voll eingerichtet.

„Die Hebammenpraxis ist auch weiterhin in der alten Bank zu finden“, betont Olivia Weißenborn.

DRK informiert:

## Alles aus einer Hand

Seit Jahrzehnten sind die DRK-Ortsvereine im Erscheinungsbereich des Wipperau-Kuriers Ihnen als Leser bekannt. In vielfältiger Form engagieren sich unsere ehrenamtlich aktiven Mitarbeiter, Ihnen Angebote zu unterbreiten, die eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Dies geschieht besonders im DRK-Haus Rosche und in den Räumlichkeiten des Ortsvereins Suhlendorf.

Zusätzlich erfahren Mitglieder durch Besuche von DRK-Vertrauensfrauen die Unterstützung und Wertschätzung durch das DRK.

Unser DRK-Pflegedienst, der ebenfalls in der gesamten Region tätig ist, pflegt und betreut eine Vielzahl Ihrer Mitmenschen und vermittelt diesen so ein gewisses Sicherheitsgefühl. Der DRK-Kreisverband bemüht sich nun seit geraumer Zeit, diese Leistungen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gemein-



„Hände“

Foto: © Schwester Klara / pixelio

sam zur Verfügung zu stellen. Wir sprechen hier intern von einer Vernetzung unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Aktivitäten. Dies erscheint uns besonders wichtig in Hinblick auf eine weitere Alterung der Bevölkerung und die Aufrecht-

erhaltung von Sozialkontakten. Unser Motto deshalb: Ehrenamt und Hauptamt gemeinsam – Hand in Hand – für Ihre Sicherheit. Eine schöne Frühlingzeit wünscht Ihnen Ihr DRK-Kreisverband Uelzen e. V.



**DRK-Kreisverband Uelzen e. V.**  
**DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH**



**Wir sind für Sie da!**

Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- + Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- + Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- + DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- + Ortsvereine
- + Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- + Kindertageseinrichtungen
- + Jugendhilfe
- + Aus- und Fortbildung
- + Rettungsdienst und Krankentransport
- + Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

[www.drk-uelzen.de](http://www.drk-uelzen.de)

### Massagepraxis Rosche

Marina Voß und Marion Helms  
Staatl. geprüfte Masseurinnen



**Massage klassisch – Wellnessmassage**  
**Wärmebehandlung – Fußreflex – Fußpflege**  
**Medi Tape – Energetische Schmerzbehandlung**

Uelzener Straße 15 – 29571 Rosche – Telefon (05803) 1230



### Hebammenpraxis Bauchgeflüster

Osteopathische Hebammenpraxis

Hebammenbetreuung während der Schwangerschaft und nach der Geburt  
Osteopathische Behandlungen

Elmire Frick, 29562 Suhlendorf, Neumarkt 4  
Hebamme, Osteopathin  
Telefon.: 05820-377 Mobil: 0171-9352922  
Homepage: [www.hebamme-bauchgefluester.de](http://www.hebamme-bauchgefluester.de) E-Mail: [elmirefrick@web.de](mailto:elmirefrick@web.de)



### Arbeitsgemeinschaft Pflege im Ostkreis Uelzen

Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenhof GmbH und Weißenborn GbR, sowie die Drawehner Wohnanlage arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“.

Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.  
Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

*Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.*

#### Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR

Bevenser Straße 2  
29562 Suhlendorf  
Telefon (05820) 566  
Telefax (05820) 606  
[weissenborn@pflege-ok-uelzen.de](mailto:weissenborn@pflege-ok-uelzen.de)

#### Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH

Lönsstraße 11  
29571 Rosche  
Telefon (05803) 654  
Telefax (05803) 681  
[weissenhof@pflege-ok-uelzen.de](mailto:weissenhof@pflege-ok-uelzen.de)

#### Drawehner Wohnanlage

Drawehner Ring 1 - 5  
29562 Suhlendorf  
Telefon (05820) 566  
Telefax (05820) 606

[www.pflege-ok-uelzen.de](http://www.pflege-ok-uelzen.de)



Aufklärung statt Verunsicherung – Antworten zum Eichenprozessionsspinner

## Ist meine Gesundheit durch diesen Schädling in Gefahr?

Jedes Jahr im späten Frühling häufen sich die Berichte über den Eichenprozessionsspinner in den Zeitungen. Mit ein paar Hintergrundinformationen lässt es sich besser leben mit diesem Zeitgenossen aus der Gattung der Nachtschmetterlinge (*Thaumetopoea processionea* L.).

Der Eichenprozessionsspinner tritt in warm-trockenen Regionen auf und bevorzugt lichte Eichenwälder, Bestandesränder und Einzelbäume. Seit 1995 ist nicht nur eine starke Zunahme dieser Schmetterlingsart zu verzeichnen, sondern auch ein weiteres Ausbreiten nach Norden.

### Erkennungsmerkmale

Neben den Fraßschäden an Eichen liegt die eigentliche Schädigung in den gesundheitlichen Auswirkungen der Raupenhaare auf Mensch und Tier. Der Eichenprozessionsspinner ist ein Nachtschmetterling, der von Ende Juli bis Anfang September schwärmt. Die Falter sind unscheinbar grau gefärbt, mit schwach ausgeprägten dunkleren Querlinien. Sie kön-

nen weit fliegen und werden durch Lichtquellen im Siedlungsbereich angezogen. Das Weibchen legt seine Eier an dünne ein- bis zweijährige



Die Raupenhaare haben gesundheitliche Auswirkungen auf Menschen und Tiere.

Zweige im oberen, möglichst besonnten Kronenbereich größerer Eichen. Mit dem Eichen-austrieb Anfang Mai schlüpfen

die Raupen. Sie häuten sich bis zur Verpuppung fünf- bis sechsmal. Abends wandern sie in langen Einzelreihen zu den Fraßplätzen in der Krone und bilden dabei die markanten „Prozessionen“ – morgens kehren sie zu den Sammelplätzen zurück. Nach der zweiten Häutung – etwa Mitte Juni – bilden die Raupen die gefährlichen Gift-, Pfeil- oder Brennhaare (Setae) aus. Diese sind brüchig, innen hohl, mit Widerhaken versehen und enthalten Allergene und ein Nesselgift. Diese älteren Raupen bilden große, mit Kot und abgestreiften Larvenhäuten gefüllte, bis zu einem Meter lange Gespinnstester an Stämmen und in Astgabelungen. Von hier aus wandern die Raupen zu ihren Fraßplätzen, wobei sie Prozessionen in Form von breiten Bändern bilden, die bis zu zehn Meter lang sein können.

### Auch alte Nester sind gefährlich

Die Verpuppung erfolgt Ende Juni/Anfang Juli in dicht aneinandergedrängten Kokons in Gespinnstestern. Nach einer Puppenruhe von drei bis fünf Wochen schlüpfen die Falter. Die Gespinnstester können mehrere Jahre als feste Gebilde aus Spinnfäden, Raupenkot, Häutungsresten und Puppenhüllen erhalten bleiben – und stellen ebenso lange eine mögliche Gefahr dar. Abschlagen oder Ab-



Die Verpuppung erfolgt in dicht aneinandergedrängten Kokons in Gespinnstestern.

Foto: Fotolia

flämmen der Nester verschlimmert die Situation erheblich. Die Raupenhaare verdriften – ohne dass man das sehen kann – in der Hitze mit der Umgebungsluft und vergrößern den Gefährdungsbereich. Brachialgewalt ist zu vermeiden! Bei privaten Haushalten und vor-

allem in sensiblen, öffentlichen Bereichen wie zum Beispiel in Schulen und Kindergärten ist das professionelle Absaugen die erste Wahl.

Von Wolfgang Zugier,  
Schädlingsbekämpfer  
nach TRGS 523 „Gesundheits-  
und Vorratsschutz“

**Praxis für Physiotherapie**  
**Udo Millat**

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00 – 19:00 Uhr  
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf  
Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32



Jörg Schulze  
Uelzener Str. 10  
29571 Rosche  
Telefon (05803) 95 00  
info@joe-schulze.lvm.de



### TV Rätzlingen

## 10 Jahre Power-Dance

Vor ziemlich genau zehn Jahren – im Mai 2004 – wurde die Power-Dance-Gruppe als weitere Sparte des TV Rätzlingen unter der Leitung von Christine Müller ins Leben gerufen.

Seitdem treffen sich Frauen im Alter von 20 bis über 50 Jahren aus Rätzlingen und Umgebung regelmäßig montags von 19:30 bis 20:30 Uhr in der ortseigenen Sporthalle am Rätzlinger Fußballplatz. Das Interesse ist so groß, dass eine zweite Übungsstunde am Donnerstag

von 18:30 bis 19:30 Uhr stattfindet. Auf dem abwechslungsreichen Sportprogramm stehen alle denkbaren Sportarten nach Musik wie Aerobic, Step-Aerobic und Zumba sowie Gymnastik für Bauch, Beine, Po und Arme und Zirkeltraining. Außerhalb der Turnhalle treffen



Die Power-Dance-Gruppe gestaltet das Dorffest in Rätzlingen aktiv mit, sei es durch Auftritte nach eigenen Choreografien oder kleine Showeinlagen im Zeichen der Blues Brothers.

Foto: privat

sich die Frauen auch in den Sommerferien, wenn die Halle für den Sportbetrieb geschlossen ist, zu Fahrradtouren rund um Rätzlingen – oder unternehmen in der Vorweihnachtszeit gern mal einen Ausflug zu einem größeren Weihnachtsmarkt. Höhepunkt der gemeinsamen Aktivitäten war 2009 die Fahrt in zwei Kleinbussen nach Freiburg an der Unstrut zu einer Besichtigung der Rotkäppchen-Sektellerei. Die Power-Dance-Gruppe ist seit vielen Jahren eine große Unterstützung und Bereicherung für den TV Rätzlingen und die Dorfgemeinschaft. Seit ihrer Gründung hat die Gruppe jedes Dorffest in Rätzlingen aktiv mitgestaltet, sei es durch Auftritte nach eigenen Choreografien, durch kleine Showeinlagen, durch Unterstützung des Kaffeegartens oder die Organisation einer Cocktailbar. Die Power-Dance-Gruppe ist vielseitig aktiv, und wer Interesse hat, kann gern einmal unverbindlich in den Übungsstunden vorbeischauen. Jeder Neuzugang ist willkommen.

Zernien

## Wie ein Dorf im Dorf

Nach nur einjähriger Bauzeit wurde am 1. März die erste Teileröffnung des Seniorenpflegezentrums Lebenswärme Zernien gefeiert. Der Baustil der Anlage entspricht genau den Bedürfnissen der Senioren: Sie liegt am Ortsrand wie ein kleines Dorf im Dorf. Das Pflegezentrum hat zwei großzügige Innenhöfe und eine weitläufige Parkanlage mit Spazierwegen. Alle Zimmer liegen ebenerdig, haben große Fenster und eine

eigene Terrasse. Jeder Wohnbereich verfügt über eine Gemeinschaftszone mit Kochzeile. Die Anlage bietet in 51 Einzel- und acht Doppelzimmern ein Zuhause für 68 Menschen, die ihren Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen können, und 15 Plätze für die Tagesbetreuung. Menschen mit demenziellen Erkrankungen haben einen geschützten Wohnbereich mit Zugang zum Garten. Die Idee zu diesem Projekt hat-

ten Einrichtungsleiterin Diana Steinbrenner und Pflegedienstleiterin Petra Zuther. „Mit unserem Konzept möchten wir Wärme und Geborgenheit vermitteln. Die vielen Besucher bei unseren ersten Vorstellungen an ‚Tagen der offenen Tür‘ waren begeistert von unserer Anlage. Wir bekommen viele Anfragen und die ersten 15 Zimmer waren im März bereits belegt“, freuen sich Diana Steinbrenner und Petra Zuther. *lü*



Im Gemeinschaftsraum treffen sich Bewohner zu gemeinschaftlichen Aktivitäten wie Kartenspielen oder Fernsehen. *Foto: Lüchow*

Landkreis Uelzen/Präventionsrat

## Gefangen im Netz

**Das Internet ist mittlerweile Teil unseres Alltags geworden. Gerade viele Jugendliche gehen mehrmals täglich ins Netz oder sind permanent online. Doch wie viel Surfen ist eigentlich noch normal – und wann wird die Nutzung zur Sucht?**

Anna ist 14 Jahre alt und regelmäßig im Internet unterwegs. Manchmal chattet oder surft sie stundenlang durch den virtuellen Raum und vergisst dabei die Welt um sich herum. Ihr Vater macht sich schon seit längerer Zeit Sorgen und fragt sich, ob diese intensive Internetnutzung seiner Tochter noch guttut.

Weil sich mittlerweile viele Eltern diese Frage stellen, wenn sie bemerken, dass ihre Kinder sehr viel Zeit im Internet verbringen, hatte der Präventionsrat Anfang dieses Jahres zu einer Plenumsitzung in das Rathaus Uelzen eingeladen. Prof. Dr. Martin Wallroth, Dekan der Fakultät Handel und Soziale Arbeit der Ostfalia Hochschule Suderburg, und Diplom-Sozialpädagogin Anja Fischer informierten die Teilnehmer über die Charakteristika und ersten Alarmsignale einer Internetsucht.

Die Vorträge des Plenums „Pathologische Internetsucht im Jugendalter“ sind abrufbar auf der Webseite [www.praeventionsrat-uelzen.de](http://www.praeventionsrat-uelzen.de).

**Drei Stunden täglich im Netz**  
Die beiden Wissenschaftler stellten eine Langzeitstudie des Me-

dienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest vor, die das Nutzungsverhalten von Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren untersucht hat. Danach lag die werktägliche Onlinezeit im Jahr 2013 bei 179 Minuten – also bei fast drei Stunden pro Tag. Gleichzeitig macht die Studie sichtbar, dass die Nutzungsdauer in den vergangenen Jahren sprunghaft angestiegen ist. Gründe dafür sieht die Untersuchung vor allem in dem kontinuierlich gewachsenen Onlineangebot und der verbesserten Benutzerfreundlichkeit.

**Virtuelle Räume sind kein Zuhause**

Doch die Frage ist: Wie erkenne ich Internetsucht und ab wann wird die Nutzung des Internets problematisch? Fachleute, wie Psychologen und Ärzte, diskutieren diese Frage schon seit Jahren – leider gibt es bislang keine konkrete Antwort. Dies gilt übrigens auch für die Diagnose „Internetsucht“, die im Krankheitskatalog bisher nicht auftaucht. Stattdessen raten die Fachleute den Eltern, immer dann aufmerksam zu werden, wenn sie den Eindruck haben, dass sich ihre Kinder durch die

Nutzung des Internets isolieren, soziale Kontakte vernachlässigen und am Familienleben nicht mehr teilnehmen, weil die virtuelle Welt so viel Zeit und Energie in Anspruch nimmt.

**Was ist „normal“?**

Als Faustregel gelten nach Aussage der beiden Suderburger Fachleute bis zu 30 Stunden pro Woche grundsätzlich noch als normal. Doch jeder Mensch reagiert individuell, und so können sich hinter einer intensiven Internetnutzung auch andere Erkrankungen, wie zum Beispiel Depressionen oder andere psychische Störungen, verstecken. Deshalb sollten Eltern immer auch den Rat eines Arztes oder Psychologen einholen, wenn sich Verdachtsmomente einstellen.

Doch es gibt auch gute Nachrichten aus der virtuellen Welt: Eine aktuelle Studie der Universität Mainz kommt zu dem Ergebnis, dass lediglich 0,9 Prozent der 14- bis 17-Jährigen ein süchtiges Internet-Surfverhalten zeigen. Allerdings gelten 9,7 Prozent dieser Altersgruppe als gefährdet und das wiederum zeigt, dass Eltern dieses Thema im Auge behalten sollten. Weitere Informationen über Internetsucht und Hilfen gibt es – natürlich – auch im Netz: [www.internetsuchthilfe.de](http://www.internetsuchthilfe.de). *cwk*



Sucht nach mehr.

Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

**In jedem Fall günstig:  
Nur 43,52 € Jahresbeitrag**  
für die VPV Haftpflicht-55-Plus bei Deckungssumme 6 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, mit 5 % Laufzeitrabatt und 19 % Versicherungssteuer

**Wer älter als 55 Jahre ist, hat beim Versicherungsschutz Vorfahrt.**

**VPV Haftpflicht-55-Plus**  
**VPV Tierhalterhaftpflicht-55-Plus**  
**VPV Vital-55-Plus**  
Günstige Beiträge, hohe Deckungssummen und bei einem Unfall zu Hause gesund werden. Erfahren Sie mehr bei



**Klaus-Dieter Tröger**

Növenthien 9 · 29562 Suhlendorf  
Tel.: 05820 / 6 78 · [Klaus-Dieter.Troeger@vpv.de](mailto:Klaus-Dieter.Troeger@vpv.de)

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

Jetzt die **AOK Niedersachsen** wählen und von vielen **zusätzlichen Leistungen** profitieren.

Sie wollen sanfte Behandlungsmethoden?  
**Wir zahlen Osteopathie und Homöopathie\***

\*80% des Rechnungsbetrages, bis zu 250 Euro pro Jahr

[www.aok-niedersachsen.de](http://www.aok-niedersachsen.de)



Stefan Henschke, Geselle im dritten Lehrjahr, bei Prüfarbeiten. Foto: lue

## Ramünke-Elektro

### Ausbildung wird ernst genommen!

Schon von Beginn an bildet Ramünke-Elektro in Rosche Lehrlinge aus.

Im Handwerk werden die Auszubildenden traditionell immer noch als Lehrlinge bezeichnet. Betriebsinhaber Volker Ramünke legt großen Wert auf eine fundierte fachliche Qualifikation seiner Nachwuchskräfte. „Die gesamte Bandbreite der hier anfallenden Arbeiten umfasst auch den Sanitär- und Heizungsbereich. Deshalb wird bei uns jeweils nur ein Lehrling ausgebildet. Damit er die Möglichkeit hat, wirklich alle Arbeiten gewissenhaft kennenzulernen“, erklärt Volker Ramünke.

Außerdem sei es ihm wichtig, dass der Lehrling ein gutes Verhältnis zu allen Gesellen hat.

Die sorgfältige Abwicklung des gesamten Arbeitsprozesses ist eine große Herausforderung – von der Planung bis zum korrekten Aufmaß der geleisteten Arbeit sowie des verbrauchten Materials.

Ebenso wichtig sind die Leistungen des Lehrlings in der Berufsschule: „Hier stehe ich in engem Kontakt mit den Lehrkräften, um unserem Lehrling bei auftauchenden Problemen sofort zur Seite stehen zu können. Bis jetzt haben alle Lehrlinge meiner Firma auch eine

gute bis sehr gute Gesellenprüfung abgelegt“, ergänzt Volker Ramünke stolz.

Die nächste Möglichkeit zum Start einer Lehre im abwechslungsreichen Beruf des Elektrikers, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, bietet sich im August 2014.

„Da wir uns in der Firma neben Elektroanlagen auch mit Heizungs- und Sanitäreinrichtungen beschäftigen, wird es garantiert während der Lehrzeit nicht langweilig“, verspricht Volker Ramünke. Übrigens wurden bei ihm fast alle Lehrlinge nach bestandener Prüfung übernommen. lue

**Elektro-  
installationen**

**Schaltanlagen**

**Reparaturen**

**Sanitär-  
installationen**

**Komplettbäder**

**Heizungen**

Meisterbetrieb  
Uelzener Straße 19 · 29571 Rosche  
Telefon (05803) 426 · Fax 416  
www.ramuenke-elektro.com

**Notdienst  
auch an Wochenenden!**

## FAHRSCHULE

L E

Markus Sellin

Tel. 0171/5114663

Alte Wiesenstraße 10 29525 Uelzen	Bicksteinsfeld 9 29565 Wriedel	Bevensenerstr. 10 29571 Rosche
--------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

MAXIMALER ERFOLG IST ABHÄNGIG  
VON EINER VIELZAHL AN FAKTOREN. IMMER.

7210 - 7230 - 7250 TTV AGROTRON

6120.4 - 6130.4 - 6140.4 - 6140 - 6150.4  
- 6160.4 - 6160 - 6180 - 6190 TTV  
AGROTRON

5110 - 5120 - 5130 TTV

SERIE 7 | SERIE 6 | SERIE 5

29558 Oetzen  
Bahnhofstr. 1  
www.alka-tec.de

Zentrale Oetzen    05805-98 00  
Jürgen Kaschub    0173-623 74 44  
Hendrik Rauschenberger    0173-623 74 47  
Mark Scharnhop    0173-623 74 48

3 Serien, 15 Modelle,  
11 erfolgreiche Jahre,  
1 berühmte Marke.  
DEUTZ-FAHR stufenlos  
in allen Klassen.

deutz-fahr.com

DEUTZ-FAHR ist eine Marke von SAME DEUTZ-FAHR

## 175 Jahre Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

### Sparkasse feiert Jubiläum

Unsere heutige Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg ist das Ergebnis aus Zusammenschlüssen vieler ehemals selbstständiger Häuser.

In der Gewissheit, dass ein anderes Institut ein älteres Gründungsdatum hat, haben wir uns bewusst für eines der Hauptinstitute entschieden und somit das Gründungsdatum unseres Institutes am Sitz der jetzigen Hauptstelle auf den 1.1.1839 festgelegt, als die Sparkasse der Stadt Uelzen ihre Geschäfte aufnahm und immerhin bis zum 1.1.1992 ihre Eigenständigkeit bewahrte.

#### Kontinuierliches Wachstum

Nachdem die beiden Stadtsparbanken in Dannenberg und Uelzen ihre Geschäfte aufgenommen hatten, folgten sieben weitere Sparkassengründungen in den beiden Landkreisen. Kontinuierlich wuchsen die Geschäfte der Sparkassen, sodass die Gründung von Filialen die Folge war. In Uelzen hatte die Kreissparkasse schon 1902 ein eigenes Gebäude am Standort der heutigen Hauptstelle bezogen. Mit dem Kauf des ehemaligen Central-Hotels zog die Stadtsparkasse in die Bahnhofstraße und verließ 1922 die beengten Räume im Rathaus der Stadt Uelzen.

#### Gestärkt aus der Krise

Durch den Ersten Weltkrieg und die darauf folgende Inflation wurde bei allen Sparkassen der erfreuliche Aufwärtstrend unterbrochen. Erst nach 1924 gab es wieder einen bescheidenen Aufschwung, der dann im Zweiten Weltkrieg wieder zunichtegemacht wurde. In die Zeit bis 1944 fielen auch die meisten Sparkassen-Zusammenschlüsse in unserer Region. Die Kreissparkasse Dannenberg übernahm vier eigenständige Institute und die Kreissparkasse Uelzen setzte sich aus der Sparkasse für das Amt Oldenstadt

und der Sparkasse im Amt Medingen zusammen. Somit existierten bei Kriegsende noch die Stadtsparkasse und die Kreissparkasse in Uelzen und die Kreissparkasse Dannenberg sowie die Gemeindesparkasse Bergen.

#### Die große Fusion

1951 wurde durch Zusammenlegung der Landkreise Dannenberg und Lüchow aus der Kreissparkasse Dannenberg die Kreissparkasse Lüchow-Dannenberg, im Jahr 2000 kam noch die Gemeindesparkasse Bergen hinzu. Im Landkreis Uelzen wurde 1992 die Stadtsparkasse von der Kreissparkasse aufgenommen. Im Jahr 2006 kam es dann zur letzten, landkreisübergreifenden Fusion zwischen der Sparkasse Uelzen und der Kreissparkasse Lüchow-Dannenberg zur Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg.

#### Mit Bravour gemeistert

In 175 Jahren Sparkassengeschichte in unseren Landkreisen hat sich eine Menge getan. Zerstörtes wurde wieder aufge-



Die Stadtsparkasse Uelzen im Rathaus von 1874 bis 1922.

baut, Krisen wurden gemeistert. Der Name der Sparkasse änderte sich oft – genauso wie ihr „Gesicht“. Geblieben ist der Grundgedanke, als kommunales Geldinstitut zum Wohle der im Geschäftsgebiet ansässigen Bevölkerung zu agieren.

Wir freuen uns, mit unseren Kunden ein 175-jähriges Jubiläum begehen zu können, und werden alles daran setzen, weiterhin für unsere Kunden da zu sein. Mit Spenden und Erträgen aus unseren Stiftungen werden wir auch künftig das kulturelle und sportliche Leben in unseren Landkreisen unterstützen.



Die Hauptstelle der Kreissparkasse von 1902 bis 1956.

Fotos: Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

Behns Transporte Grabau

## Seit 50 Jahren in Familienhänden

Mit drei Lkw gründete Friedrich Behns am 1. April 1964 in Grabau sein Unternehmen. Zunächst transportierte er heimische Baustoffe wie Kies, Steine aus der Ziegelei Groß Liedern und Streusalz von Höver bis nach Hamburg. Seine Frau Irmtraud unterstützte ihn bei den Büroarbeiten. Die Kinder des Ehepaars Behns entwickelten schon früh Interesse an der Arbeit der Eltern und haben jetzt die Unternehmensführung übernommen.

Die Söhne Peter und Volker Behns stiegen nach Berufsausbildung und Bundeswehrzeit 1985 als Fahrer in das Unternehmen ein. In dieser Zeit be-



Die dritte Generation ist schon von Kindesbeinen an dabei: die Enkel von Firmengründer Friedrich Behns vor etwa 15 Jahren beim Waschen der Fahrzeuge.

standen die Transportladungen hauptsächlich aus Mischgut für den Straßenbau und Getreide, das nach Hamburg geliefert wurde.

### Expansion ab 1989

Nach der Grenzöffnung 1989 übernahm der Familienbetrieb vorwiegend Transporte mit Spezialaufliegern für Speisekartoffeln heimischer Genossenschaften. Ein zweites Standbein wurde das Kartoffel-Abpackgeschäft mit der Firma Krohn in Berlin. Nach dem frühen Tod des Firmengründers 1995 wurde das Unternehmen von Irmtraud, Volker und Peter Behns fortgeführt.

Heute umfasst der moderne Fuhrpark des Familienunternehmens 27 Lkw, die technisch und optisch stets in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Der Betrieb beschäftigt mittlerweile 30 Fahrer, vornehmlich aus der hiesigen Region.

### Transporte aus der Region

Auch das Leistungsspektrum hat sich erweitert: Schwerpunkt ist der Kühlverkehr. „Wir transportieren Lebensmittel im nationalen und internationalen Bereich. Unsere Flotte ist als ‚die Blauen‘ europaweit bekannt. Die Frachtaufträge bekommen wir aus ganz Deutschland ebenso wie von regionalen Betrieben. Insbesondere im regionalen Bereich wollen wir unser Geschäft weiter ausbauen“, sagt Volker Behns.

Schon seit 50 Jahren liegen die Geschicke des Unternehmens in den Händen der Familie Behns,



Mit dem Jubiläum am 1. April übergab Irmtraud Behns die Leitung des Unternehmens den Söhnen Volker (links) und Peter.

Fotos: Lüchow

was auch weiterhin so bleiben soll. Das Jubiläum am 1. April war für die Familie Behns ein passender Anlass, um die Leitung des Unternehmens an die zweite Generation zu übergeben. Um eine Fortführung ihrer Firma braucht sich die Familie

indes keine Sorgen zu machen: Die dritte Generation bereitet sich beruflich schon darauf vor, künftig Aufgaben im Betrieb zu übernehmen.

Eine Jubiläumsfeier wird es natürlich auch geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben. *li*

Initiative „Ilmenaustadt Uelzen“

## Werben um neue Bürger

Eine Gruppe Uelzener Bürgerinnen und Bürger engagiert sich für die städtebauliche, soziale und wirtschaftliche Erneuerung ihrer Stadt. Der Name der Initiative „Ilmenaustadt Uelzen“ ist Teil des Konzeptes, doch die Aufweitung der Ilmenau zu einem See im Zentrum von Uelzen ist nur eines ihrer Ziele. Bei dem Konzept „Ilmenaustadt Uelzen“ handelt es sich vielmehr um einen ganzheitlichen Plan: Die Initiative will vorhandene Kräfte bündeln. Städtebau und Stadtmarketing werden miteinander verbunden betrachtet. Das Ziel: Uelzen wieder attraktiver zu machen für junge Familien. Der Weg dahin führt nach Auffassung der Initiatoren über ein ganzheitliches und funktionsfähiges Stadtentwicklungskonzept, das dazu dienen soll, neue Bürger für die Stadt zu gewinnen. Ihre Ziele hat die Initiative in einem Sechs-Punkte-Plan konkretisiert. Er umfasst folgende Forderungen:

1) Profilierung und Etablierung Uelzens als familienfreundli-

- 2) Implementierung eines professionellen und dauerhaften Stadtentwicklungsmanagements
- 3) Anschluss an den HVV Verbund
- 4) Kooperation mit der Ostfalia Hochschule
- 5) Erhaltung und Stärkung der Altstadt und des Rathausplatzes
- 6) Aufweitung der Ilmenau zu einem See im Zentrum von Uelzen

Beim Werben um neue Einwohner, insbesondere junge Familien, steht Uelzen in Konkurrenz zu anderen Städten der Region rund um die Metropole Hamburg. Mit einem attraktiven Leitbild wirbt die Initiative dafür, diese Zielgruppe direkt anzusprechen. Die bisher eher unscheinbar an der Innenstadt vorbeifließende Ilmenau soll laut dem Konzept zu einem See verbreitert werden und so das Stadtbild nachhaltig aufwerten. Von diesem Projekt verspricht sich die Initiative weitere positive städtebauliche Effekte. *dre*



Die Ilmenau zu einem See zu verbreitern würde Uelzens Stadtbild nach Auffassung der Initiative „Ilmenaustadt Uelzen“ nachhaltig aufwerten.

Grafik: Stefan Thieme

# 175 Jahre Gut.

*Wir haben Jubiläum*

### Jubiläumsaktionen in der Region:

#### Filiale Rosche:

Zum Geburtstag der Sparkasse verlost die Filiale in Rosche vier Fahrten mit einem Heißluftballon. Teilnahmeunterlagen sind in der Filiale erhältlich.

#### Filiale Suhlendorf:

Sparkassenfreitag am 20.6.2014, 16:00 – 18:00 Uhr, Bratwurst 1 €, ab 17:00 spielt der Feuerwehr-Musikzug

#### Jubiläums-Spendenaktion:

Informationen unter [www.175-sparkasse-ue-dan.de](http://www.175-sparkasse-ue-dan.de)

 Sparkasse  
Uelzen Lüchow-Dannenberg

**FORMATA** Vertriebs GmbH  
Entsorgungs- und Containerdienstleistungen

**Containerdienst für Uelzen und Umgebung**  
**gut • schnell • günstig**  
Telefon (0 58 25) 81 43



Droher Straße 8  
OT Wieren  
29559 Wrestedt

**DT Jörn Dreher**  
**dreher-trocknungen**

Ostermarsch 12  
29525 Uelzen  
Telefon: 05 81 - 9 71 29 36  
Fax: 05 81 - 9 71 29 37  
info@dreher-trocknungen.de  
www.dreher-trocknungen.de

- ⇒ Leckortung
- ⇒ Wasserschäden
- ⇒ Estrichdämmschicht
- ⇒ Wand- und Deckentrocknung
- ⇒ Absaugen von stehendem Wasser
- ⇒ Thermographie

technische Gebäudetrocknung  
**dreher-trocknungen.de**



Tischlermeister  
Dirk Henkmann  
Wir beraten Sie gern!

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Insektenschutz

**Tischlermeister Dirk Henkmann**  
Kirchweg 6 / 29562 Suhlendorf / Telefon (0 58 20) 3 35  
Mobil (01 71) 7 64 90 30 / Telefax (0 58 20) 16 68  
E-Mail info@henkmann.eu / www.henkmann.eu

**HARMS Systemtechnik**

**HARMS Systemtechnik GmbH**  
Alt Teyendorf 5 • 29571 Rosche  
T: 05803.98 72 77 • F: 05803.98 72 78  
[www.harms-system.de](http://www.harms-system.de)

NEU IM PROGRAMM:  
Reinigung von Solar- und Photovoltaikanlagen

**Silvester**  
MEISTERBETRIEB

Gebäudereinigung Silvester GmbH & Co. KG

Oldenstädter Str. 33  
29525 Uelzen  
Telefon: 0581 6115  
Fax: 0581 3891168

Bürozeiten 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

E-Mail: [silvester-uelzen@t-online.de](mailto:silvester-uelzen@t-online.de) [www.silvester-uelzen.de](http://www.silvester-uelzen.de)

**Ihr Wärmelieferant** [www.kornhaus-bergen.de](http://www.kornhaus-bergen.de)

Landhandel • Heizöl - Diesel  
Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

**Kornhaus Bergen GmbH**



29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (05845) 223  
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (05843) 283

Kirchweyhe

## Spezialist für Gebäudetrocknungen

Die Fachfirma für technische Gebäudetrocknung von Jörn Dreher in Uelzen-Kirchweyhe hat seit ihrer Gründung vor zwölf Jahren ständig expandiert. Mittlerweile beschäftigt Dreher zehn Mitarbeiter.

Nach Abschluss seiner Gesellenprüfung als Zimmerer bei Firma Marschke 1998 und seines Wehrdienstes arbeitete er bis zu seiner Betriebsgründung als Bautrocknungstechniker. Jörn Dreher ist Innungsmittglied und Mitglied im Architektenverband. Er arbeitet mit allen Versicherungen. Sein Leistungsspektrum umfasst Trocknungen von Gebäuden für Privatkunden ebenso wie für Kommunen und Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe. Die Trocknung von Wänden, Decken, Estrich und Dämmschichten nach Wasserschäden zählt ebenso zu den Leistungen wie die



Das Team der Firma Dreher Trocknungen.

Foto: Lüchow

Schimmelbeseitigung.

Bei den Schäden ortet das Fachkräfteteam um Jörn Dreher zunächst Leckagen mithilfe von Wärmebildkameras, Akustikgeräten und Rohrkameras. Nach der Schadensanalyse leitet das Team entsprechende Maßnahmen ein; dabei werden Geräte aus dem großen Maschinenpark eingesetzt. „Mit diesen

Maschinen, die auf dem neuesten Stand sind, und mit unserem qualifizierten zehnköpfigen Team können wir 30 Baustellen gleichzeitig abwickeln“, erklärt Jörn Dreher stolz. „Selbstverständlich gehört zu unserem Service ein 24-Stunden-Notdienst“, ergänzt er.

Dieser ist erreichbar unter 05 81/9 71 29 36 *lil*

Harms Systemtechnik GmbH Teyendorf

## Kompetenz auf hohem Niveau

Im Jahr 2000 gründete der Elektrotechniker-Meister und Betriebswirt Matthias Harms die Firma Harms-Elektrotechnik in Teyendorf. Zunächst war das Haupttätigkeitsfeld die Erstellung und Modernisierung von Schaltanlagen und SPS-Steuerungen. Mit der Entwicklung einer eigenen Steuerungssoftware für Biogasanlagen im Jahr 2008 und dem damit verbundenen Einstieg in den Biogassektor wurde das Leistungsspektrum auf die Bereiche Service und Wartung für Blockheizkraftwerke und Biogasanlagen erweitert.

Die hohe Komplexität, die moderne Maschinen und Produktionsanlagen aufweisen, lässt eine Trennung der Gewerke im klassischen Sinne nicht mehr zu. Die Bereiche Mechanik, Pneumatik und Elektrotechnik



Zum Leistungsspektrum der Firma Harms Systemtechnik GmbH gehört neben Schaltanlagen und SPS-Steuerungen auch Service und Wartung für Blockheizkraftwerke und Biogasanlagen.

Foto: Lüchow

sind sehr eng miteinander verknüpft. Um mit diesen Systemen arbeiten und kompetent agieren zu können, müssen all diese Bereiche beherrscht werden. Inzwischen beschäftigt die Firma Harms neben Elektro-

technikern auch einen Motorspezialisten sowie einen Verfahrenstechniker. Um diese Entwicklung repräsentativ darzustellen, wurde die Firmierung 2013 in Harms Systemtechnik GmbH geändert. *lil*

## EGGERS Landmaschinen



- ☒ Bremsendienst
- ☒ LKW-Service
- ☒ KFZ-Reparaturen
- ☒ TÜV
- ☒ Gabelstapler
- ☒ Kommunale Geräte
- ☒ Gartengeräte
- ☒ Reinigungsgeräte
- ☒ Feuerlöschprüfungen
- ☒ Melktechnik
- ☒ Reifendienst

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (0 58 20) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55

E-Mail: [info@LandmaschinenEggers.de](mailto:info@LandmaschinenEggers.de) / [www.LandmaschinenEggers.de](http://www.LandmaschinenEggers.de)

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (0 58 22) 9 41 93 50

Service-Center Ohrdorf: Eichelkamp 38 / 29378 Wittingen / Tel. (0 58 39) 9 77 890

Service-Center Wahrenholz: Im Gewerbegebiet 1 / 29399 Wahrenholz / Tel. (0 58 35 - 9 68 850)

Leidenschaft für  
Landwirtschaft

**INFO**  
**Tag des offenen Hofes**

Die Familien Karsten Schierwater, Volker Püffel und Joachim Gewert begrüßen Sie ganz herzlich am Sonntag, den 15. Juni 2014, um 10 Uhr in Borg bei Rosche.

- Biogasanlagenbesichtigung
- Kleinvieh (Ziegen, Geflügel, Outdoor-Schweine)
- Rinderrassen (Charolais, Welsh Black)
- Ochse am Spieß
- handgefertigte Kunstwerke aus Metall
- Holzhandwerk
- Hufeisenzielwurf
- Trettreckerfahren

Die Aktionstage veranstaltet das Landvolk Niedersachsen gemeinsam mit dem NDR 1, den Landfrauen und der Landjugend in diesem Jahr zum zehnten Mal.

## Naturwerk Stöcken Liebevolles zum Muttertag

Am Muttertag Blumen zu verschenken hat eine lange Tradition. Wer zu diesem Anlass etwas Besonderes sucht, findet im „Naturwerk“ in Stöcken neben farbenfrohen Sträußen auch Dekoratives fürs Heim. Die Liebe zur Natur inspiriert Annelies Stendel, Inhaberin des Geschäftes, aus einfachen Materialien die schönsten Dinge herzustellen. Vor drei Jahren eröffnete sie ihr Geschäft. Im Oktober vergangenen Jahres ist Annelies Stendel aus der alten Molkerei in das ehemalige Gasthaus zur Linde in der Hauptstraße 7 in Stöcken umgezogen. Das ländliche Fachwerkgebäude bietet das passende Ambiente, um diese liebevoll hergestellte Naturfloristik zu präsentieren – das bestätigen auch die vielen Kunden. Außerdem steht auf dem Hof ein Parkplatz zur Verfügung.

Am Sonnabend, 10. Mai, von 10 bis 17 Uhr, lädt Annelies Stendel zu einem Muttertag-Event ein. Zu diesem Anlass gestaltet sie Sträuße, Kränze, Stecker und Hänger, wie Herzen aus Moos. Natürlich stammt alles aus der Natur: Blumen, Moos, Gras, Holz und Blech. Auch am Muttertags-Sonntag, 11. Mai, ist das „Naturwerk“ von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Ab 15 Uhr findet außerdem ein Kinder-Workshop mit Annelies Stendel bei einem „Tag der offenen Tür“ in der Rübenburg Stöcken statt. Eltern, Großeltern – alle sind herzlich eingeladen.



Im „Naturwerk“ Stöcken präsentiert Annelies Stendel schöne Geschenke aus der Natur. Foto: lue

## Große Auswahl an Grills Feuer frei für Hobbygriller



Die neuen Gas-Grillküchen der „toom“ Qualitätsmarke ermöglichen ein noch schnelleres und komfortableres Grillvergnügen. Damit sind es nur noch wenige Minuten bis zum Genuss. Foto: toom

Die Grillsaison steht vor der Tür! Für viele Hobbygriller ist die Holzkohle erste Wahl – der unverkennbare, leicht rauchige Geschmack und die knisternde Glut müssen einfach sein. Ein echter Grill-Meister hat dabei mehr als nur Fleisch anzubieten: Auch vegetarische Gai-menfreuden oder Fischspezialitäten lassen sich schnell und einfach auf dem Rost zubereiten.

„Bei uns ist für jede Vorliebe, für jeden Anlass und auch für jeden Geldbeutel das passende Modell an Grills dabei“, so Stefan Döring, Marktleiter im toom Baumarkt in Uelzen. Für alle, die sich ein noch komfortableres und schnelleres Grillvergnügen wünschen, bietet toom Baumarkt in Uelzen die neuen Gas-Grillküchen der „toom“ Qualitätsmarke. Diese sorgen für ein außergewöhnliches Grillergebnis inner-

halb weniger Minuten – und für den perfekten Genuss von Steaks, Würstchen oder Gemüsespießen. Die persönliche Nähe zum Kunden steht bei toom Baumarkt in Uelzen im Vordergrund. Die 25 aufgeschlossenen und hilfsbereiten Mitarbeiter beraten ihre Kunden individuell und kompetent – von der Anregung bis zur gelungenen Umsetzung. „Ein rundherum schönes Zuhause ist unseren Kunden wichtig – egal ob Anfänger oder Fachmann. Wir helfen bei der Realisierung individueller Wohn-, Modernisierungs- und Renovierungswünsche“, so der Marktleiter Stefan Döring. Zahlreiche toom Services – vom Farbmischservice über Holz-zuschmitt bis hin zum Geräte- und Transporterverleih – unterstreichen die Kompetenz des Marktes in der Hambrocker Straße 55.

**Gestecke - Sträuße - Kränze**  
**Hochzeits- und Trauerfloristik**  
**Kunsth Handwerk - Dekoratives**

Hauptstraße 7  
29588 Oetzen/Stöcken  
Tel./Fax: (05805) 97 99 225  
[www.naturwerk-stöcken.de](http://www.naturwerk-stöcken.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 9:00 bis 12:30  
Mo., Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00



**STARTEN SIE MIT UNS  
IN DIE GRILLSAISON!**

**Entdecken Sie unsere große Auswahl an  
Grills und passendem Zubehör!**

toom Baumarkt Uelzen  
Hambrocker Straße 55  
29525 Uelzen  
Tel. 0581 971801-0

toom-baumarkt.de

Radio- und Fernsehmechaniker Torsten Ollesch

## Fernsehen in brillanter Qualität

Seit fast 25 Jahren vertreibt Torsten Ollesch Produkte der Firma TechniSat und ist immer wieder überzeugt von der Qualität dieser Geräte: „Die technisch hochwertigen Fernseher sind noch ‚Made in Germany‘, werden hier entwickelt und gebaut. Außerdem stimmt das Preis-Leistungsverhältnis“, erklärt der Radio- und Fernseh-

technikermeister aus Jarlitz. „Mit den internetfähigen Smart-TVs und HDTV-Geräten steht TechniSat an der Spitze aktueller Entwicklungen. Die HD-Technik der neuen Fernsehgeräte garantiert einen optimalen Empfang und eine deutlich verbesserte Bildqualität“, ergänzt Ollesch. TechniSat gewährt fünf Jahre

Ersatzteilgarantie und drei Jahre Vollgarantie auf seine TV-Geräte. Auf fachlich ausgeführte Installationen und einen guten Service legt TechniSat großen Wert. Deshalb werden die Produkte dieser Firma ausschließlich über den Fachhandel vertrieben.

Neben Geräten der Unterhaltungselektronik installiert Torsten Ollesch auch Antennen- und Sat-Anlagen. Wer Wert auf einen guten, verlässlichen Service legt, ist bei ihm an der richtigen Adresse, denn bei Problemen verspricht er schnelle und unkomplizierte Hilfe.



Bei Radio- und Fernsehmechanikermeister Torsten Ollesch bekommen Kunden einen verlässlichen fachlichen Service vor Ort. Foto: lue

**TORSTEN OLLESCH**  
Meisterbetrieb

**TechniSat**  
DIGITAL  
DAS ORIGINAL

Heisterkamp 2  
29588 Jarlitz  
Telefon (05804) 970177  
Telefax (05804) 970178

Audio Video  
Kabelanschluss  
Fernsehen  
Antennenbau  
Sat-Anlagen

**Dachdeckerei**

**Thomas Reimer • Suhlendorf**  
Tel.: 0160 - 5 54 60 30

Dachdecker Thomas Reimer

## Schornsteine und mehr

Wenn der Schornstein in die Jahre gekommen ist, steht oft eine Sanierung an, um Sicherheit und Standfestigkeit weiterhin zu gewährleisten. Der selbstständige Dachdecker Thomas Reimer aus Suhlendorf erledigt die erforderlichen Arbeiten fachgerecht und solide.

Auch Dacheindeckungen, Fassadenverkleidungen, Dachrinnenmontagen und Terrassenüberdachungen führt Reimer zuverlässig und mit viel Fachkenntnis aus. Darüber hinaus erledigt er Reparaturen an Flach- und Steildächern schnell und flexibel.



Die fachgerechte Sanierung von Schornsteinen sorgt für Sicherheit und Langlebigkeit. Foto: Pohlmann

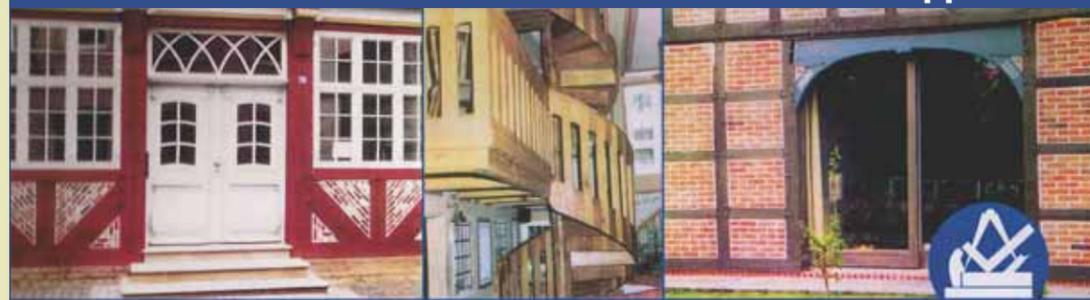
**Jörn Schulze**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Landschaftsplanung  
Pflanz- und Gestaltungsarbeiten  
Pflasterarbeiten

MÜHLENBERGSTR. 29 – 29562 Suhlendorf  
Telefon (05820) 987913 – GARTENBAU-SCHULZE@WEB.DE

**KACHELOFENBAU**  
**Bernd Buchwald**  
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister  
Telefon (0 58 45) 208  
Bahnhofstraße 26 • 29468 Bergen/D.

Holz- und Kunststoffenster • Bauelemente • Möbel • Treppen • Innen- und Außentüren



Zernien  
Göhrdestr. 18

05863 251

**H. Dierks** Tischlermeister

FENSTERBAU – INNENAUSBAU

### INFO Tag des offenen Hofes

Die Biobetriebe Kulow & Schulz GbR und der Bauernverband Nordostniedersachsen begrüßen Sie ganz herzlich zum Tag des offenen Hofes am Sonntag, den 15. Juni 2014, um 10 Uhr in Zeetze.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit vielen Aktionen für Groß und Klein!

- Bioeis
- Kartoffelschälwettbewerb
- Ballonweitflug-Wettbewerb
- Musiktheater

Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Wir wünschen Ihnen informative Stunden und gute Unterhaltung!

SEIT ÜBER 65 JAHREN!  
**DOBBERPHUL**  
ZÄUNE & HOLZ IM GARTEN



- Zäune aus eigener Fertigung
- Pergolen & Sichtschutzwände
- Gartenhäuser & Pavillons
- Carports, Sunports & Saunen
- Spielgeräte & Gartenmöbel
- Metall- und Kunststoffzäune

Hauptstraße 25 • 29494 Trebel  
Tel. 0 58 48/9880-0  
www.dobberphul-zaeune.de

Prielip/Rosche

## Einladung zum Tag der offenen Gärten

Am 10. Mai, von 9 bis 16 Uhr, öffnet die Gärtnerei Dietrich ihre Türen.

Die Gartensaison hat in diesem Jahr außergewöhnlich früh begonnen, die milden Temperaturen bescherten uns schon im März die ersten bunten Blüten. Jetzt haben die Sommerblumen Saison. Schon im Herbst beginnt in der Gärtnerei Dietrich die sorgfältige Aufzucht der Beet- und Balkonpflanzen, die jetzt angeboten werden, denn für den Familienbetrieb ist die

Qualität ihrer Pflanzen das Allerwichtigste.

### Die Liebe zur Arbeit

Bereits in den 1960er-Jahren übernahm Helmut Dietrich die Gärtnerei in Rosche von A. Wienecke, der nach Amerika auswanderte. Für den aus Dresden stammenden Dietrich und seiner Frau Irmgard wurde die Gärtnerei zu ihrem neuen Lebensinhalt. Mit viel Freude an der Arbeit begannen sie gemeinsam mit der Anzucht der

Blumen und Pflanzen und boten sie auf Wochenmärkten in Wolfsburg, Lüchow und Dannenberg an.

Die Liebe zu Pflanzen gaben Helmut und Irmgard Dietrich an ihre Kinder Margarete und Eckhard weiter. Mit dem Unternehmergeist seiner Eltern übernahm Eckhard Dietrich 1992 den Betrieb von seinem Vater. Gemeinsam mit seiner Frau Monika Dietrich entwickelte er ihn zu einem blühenden Unternehmen. Große Gewächshäuser prägen heute das Bild der Gärtnerei.

### Am Sommer Freude haben

Nachdem die Frühlingsblumen verblüht sind, haben die Sommerblüher Saison. Geranien, Malven, Fuchsien, Begonien und vieles mehr in umwerfenden Farben und Blütenformen sind im Angebot. „Mit unserem Team von fünf Frauen haben wir unsere Pflanzen sorgfältig versorgt und gepflegt, damit wir unseren Kunden starke und gesunde Ware mit kräftigen, vollen Blüten anbieten können, an denen sie den ganzen Sommer Freude haben“, erklärt Monika Dietrich. Neben Qualitätserde ist das gesamte Sommersorti-



In der Arbeit mit Pflanzen steckt viel Kreativität und Fingerspitzengefühl.

Foto: privat



Im Jahr 1960 übernahm Helmut Dietrich die Gärtnerei in Rosche. Foto: Lüchow

ment wie Hochstämme, Büsche, Stauden, Kräuter- und Kohlpflanzen vorrätig. Dazu helfen fachliche Beratungen, die richtigen Pflanzen für den jeweiligen Standort zu finden.

### Kreative Ideen

Als netter Gruß sind Blumen immer willkommen. Mit viel Kreativität gestaltet das Team individuelle Sträuße für jeden Anlass sowie wunderschöne Arrangements, Gestecke und Gebinde für Festlichkeiten wie Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern. Ausgewählte Wohn- und Gartenaccessoires, Keramik- und Glaswaren, Pflanzgefäße, Metall- und Holzobjekte ergänzen die Angebotspalette

der Gärtnerei. Monika und Eckhard Dietrich laden alle Blumen-, Pflanzen- und Gartenliebhaber herzlich ein, am Tag der offenen Gärten am 10. Mai einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Arbeit ihrer Gärtnerei kennenzulernen.

„Wir möchten unseren Kunden und Besuchern die Vielfalt der Beet- und Balkonpflanzen, die bei uns produziert werden, zeigen.“

Dazu bieten wir unseren Gästen Kaffee, Kuchen und Bratwurst“, sagt Monika Dietrich. „Und dabei sollte man an den darauffolgenden Sonntag denken: Am 11. Mai ist Muttertag; da haben wir von 9 bis 12 Uhr geöffnet“, ergänzt sie. lü

Möbelfundgrube Uelzen

## Markenmöbel zu Sonderpreisen

Die MöFu in Uelzen ist eine gute Adresse für alle, die beim Möbelkauf Wert auf Qualität zu erschwinglichen Preisen legen. Das gesamte Angebot der MöFu besteht aus Markenware von Ausstellungen und Messen, Restposten oder Stücken aus Auslaufprogrammen.

Der Schwerpunkt sind Massivholzmöbel in unterschiedlichen Farbtönen. Alle Möbel sowie dekorative Accessoires sind übersichtlich nach Wohnbereichen präsentiert.

Die Kunden finden hier Schlafzimmerelemente, Matratzen, praktische Küchen, einladende Esszimmer- und Wohnzimmermöbel sowie Polstermöbel von namhaften Herstellern für die perfekte Einrichtung – und das zu Schnäppchenpreisen. Alles kann sofort mitgenommen oder bei Bedarf auch nach Hause geliefert werden.

Drei erfahrene Tischler bieten den Kunden fachlich kompetente und freundliche Beratung – von der Planung bis zur Montage der Möbel. Auch Veränderungswünsche, Ein- oder Umbauten werden hier günstig und zeitnah umgesetzt.

Es lohnt immer, sich in der MöFu einmal in aller Ruhe umzuschauen und sich von den attraktiven und günstigen Angeboten ein Bild zu machen. lue



Hochglanzmöbel in dieser Art sind vielseitig einsetzbar.

Foto: privat

**MÖBEL FUNDGRUBE** Im Böh 3 · UELZEN · 05 81/7 89 59

**Wussten Sie schon, dass unsere 2. Wahl-Möbel von namhaften Herstellern bis zu 60% günstiger als 1. Wahl sind!**

z.B. Couchgarnituren, Schlafsofas, Wohnwände, Küchen, Kleiderschränke, Kommoden, Betten, Sideboards, Highboards, Lowboards, Tische, Stühle, Matratzen, Lattenroste, Spiegel und vieles mehr...

Möbel aus Ausstellungen und Messen, Restposten, Auslaufprogramme, Möbel 1. und 2. Wahl. Alles ist sofort lieferbar.

**Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr & Sonnabend 10 bis 16 Uhr**

**Saisonkräfte** für kurzfristige Beschäftigung gesucht.  
 Mai bis Juli/August 2014, täglich von 7 bis 16 Uhr.  
 Institut für Pflanzenkultur e.K.  
 Telefon: 05842 981457 (Solkau nahe Suhlendorf)

Entscheiden Sie sich für Leistung UND Qualität!

**KUBOTA Profiqualität**  
**Günstiger als Sie denken!**

**Der KUBOTA Allrad-Traktor B2420**

**Serienausstattung:**  
 24 PS, 3-Zyl.-KUBOTA-Dieselmotor, Schaltgetriebe (9V/3R-Gänge), große AS-Bereifung, zuschaltbarer Allradantrieb, Differentialsperre, Servolenkung, Überrollbügel, Heck-3-Punkt Kat I, Heckzapfwelle, StVZO-Ausrüstung u. a.

nur **11.500 €**  
inkl. MwSt., zzgl. 250,00 € Überführung

**For Earth, For Life**

**EGGERS Landmaschinen**  
Inh. Erhard Eggers e.K.  
 Salzwedeler Straße 8 · 29562 Suhlendorf · Tel. 05820-98580 Fax VK -985810 · Fax ET -985855

**Einbauküchen**

**Morena Peters**

- Planung und Ausstattung Ihrer Traumküche
- über 180 Farb- und Frontvarianten
- hochwertige Markenqualität

[www.einbaukuechen-peters.de](http://www.einbaukuechen-peters.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr    Bahnhofstraße 18 · 29574 Ebstorf  
 Sa. 09.00 bis 13.00 Uhr    Tel. (0 58 22) 34 78 • Fax (0 58 22) 36 84

NABU

# Der Ortolan – Sänger des Drawehn

„Der sieht ja aus wie ein Spatz!“ oder: „Diesen Gesang habe ich schon oft gehört – so singt der Ortolan?“ So oder so ähnlich sind oftmals die Reaktionen von Teilnehmern an vogelkundlichen Führungen oder von Landwirten, denen ich einen unserer „berühmtesten“ Vögel in seinem Lebensraum zeige. So richtig gesehen haben den Ortolan aber die wenigsten.

Der Ortolan ist tatsächlich nur etwa spatzengroß, verwandt ist er aber eher mit der häufigeren Goldammer. Der Name leitet sich vom lateinischen *hortulus* für Garten ab. Daher auch der Name Gartenammer, der aber

nicht mehr gebräuchlich ist. In Gärten im heutigen Sinne kommt der Ortolan auch nicht vor, sondern besiedelte früher gartenbaulich genutztes Land. Aus der Nähe betrachtet ist unser Ortolan deutlich bunter als ein Spatz. Die etwas prächtigeren Männchen haben einen olivgrünen Kopf, der durch Kehle, Bartstreif und Augenring in Gelb geschmückt wird. Der Bauch ist zimtfarben, der Rücken bräunlich gestreift. Aus einer gewissen Entfernung und bei nur kurzer Beobachtung wirkt der Vogel einfach braungrau. Ein Fernglas ist hilfreich, um die ganze Pracht des kleinen Vogels zu genießen.

## Nistplätze und Lebensraum

Wie die Goldammer brütet der Ortolan auf dem Boden. Während die Goldammer jedoch unter einem Baum oder Strauch oder zumindest am Weigrain ihr

Nest baut, nutzt der Ortolan die Ackerflächen als Neststandort. Damit setzt der Vogel seine Brut den vielfältigen Gefahren aus, die durch die Ackerbewirtschaftung entstehen: Bodenbearbeitung, Spritzen und Beregnen zählen dazu. Das ist sicherlich der Hauptgrund für den starken Rückgang in vielen Teilen unserer Landschaft.

Der Ortolan hat sich zurückgezogen in besonders günstige Landschaften. In Niedersachsen ist das der sandig-trockene Nordosten. Neben Ackerflächen auf sandigen Böden sind Singwarten in Form von alten Eichen, Baumreihen oder Alleen unverzichtbar. Günstig ist weiterhin eine kleinteilige Struktur der Ackerschläge, die mehrere Ackerkulturen in engem Verbund zur Auswahl bieten. Am liebsten besiedelt der Ortolan Getreideäcker, die allerdings keinen zu dichten Bewuchs aufweisen dürfen. Besonders beliebt sind auch Erbsenschläge, nur gibt es diese sehr selten. Wenn die Kartoffeln ihre Reihen geschlossen haben, besiedelt der Ortolan auch gern Kartoffeläcker – und hat hier ein großes



Ortolanmännchen auf Singwarte.

Foto: L. Wellmann

Problem: Kartoffeln werden bei uns intensiv beregnet und den kalten Wasserschwall eines solchen Beregnungsgangs überleben die kleinen Jungvögel im Nest nicht.

## Regionale Vogelschutzgebiete

Weil der Ortolan europaweit gefährdet ist, wurden auch in Niedersachsen Vogelschutzgebiete zu seinem Schutz ausgewiesen. Drei Teilflächen befinden sich auch im Landkreis Uelzen: bei Himbergen, Suhlendorf und Bad Bodenteich. Dort und auch darüber hinaus können Land-

wirte durch Verträge mit der Landwirtschaftskammer Förderprämien bekommen, wenn sie Ackerrandstreifen ortolangerecht bewirtschaften. Die Fördermaßnahmen wurden gerade neu geregelt und bieten nun einen gezielten Schutz durch die Aussaat von günstigen Feldfrüchten und den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Düngung und Beregnung. Während der Brutzeit dürfen die Randstreifen auch nicht bearbeitet oder befahren werden.

Lars Wellmann

## TIPP Exkursion Vogelschutzgebiet „Ostheide“

Wer einen Einblick in den Lebensraum des Ortolan und weiterer Ackervögel, wie Heidelerche, Rebhuhn und Wachtel, bekommen möchte, ist herzlich eingeladen, am 18. Mai in Bomke (Treffpunkt 9 Uhr Ortsmitte) an einer Exkursion des NABU in das Vogelschutzgebiet „Ostheide“ teilzunehmen.

## Paul Brien

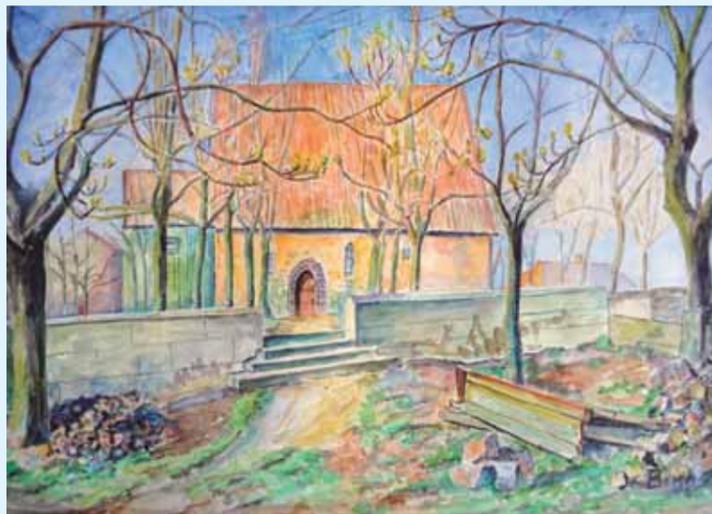
### Neue Funde: Aquarelle mit einzigartigen Ansichten aus Hanstedt II und Dalldorf

Auf unseren Aufruf in der Ausgabe 3/2013 des Wipperau-Kuriers hin sind vier weitere Aquarelle des Suhlendorfer Künstlers, Lehrers und Schulleiters Paul Brien aufgetaucht.

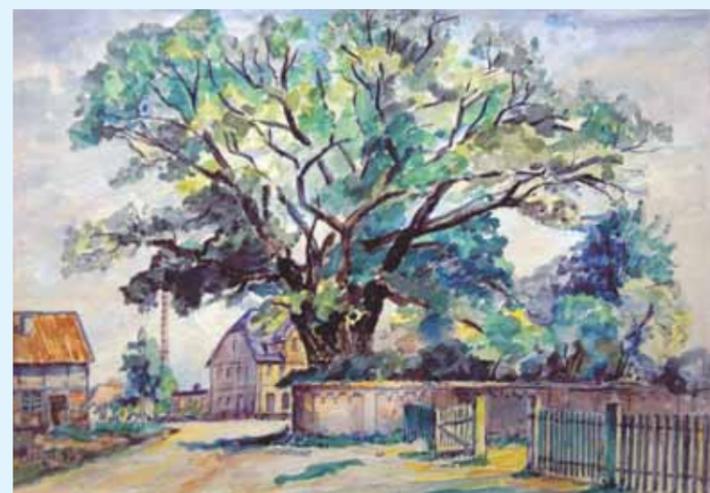
Zwei der Bilder stammen aus Dalldorf und zeigen die alte Feldsteinkapelle und die Dorflinde im Zentrum des Ortes. Zwei weitere Werke stammen aus Hanstedt II. Hier hat Paul Brien, nach Informationen von Manfred Perau, einige Zeit gelebt, bevor er nach Suhlendorf ging. Die Bilder aus Hanstedt II zeigen einen Blick aus der Straße Hamanns Ohl auf die alte Molkerei sowie die Dorfkapelle im Jahr 1946.

Paul Brien war vor dem Krieg Studienrat am königlichen Hufengymnasium in Königsberg und dann bis zu seinem Tod am 23. April 1952 als Schulleiter des Suhlendorfer Progymnasiums tätig.

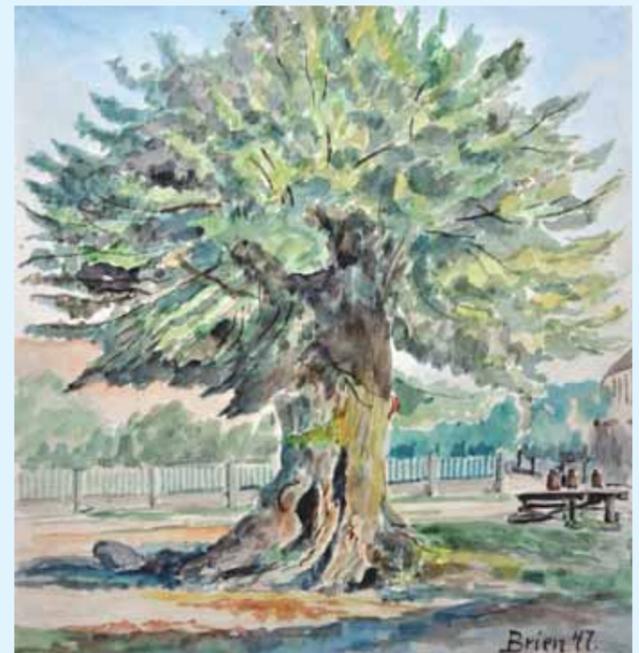
Fotos: cwk



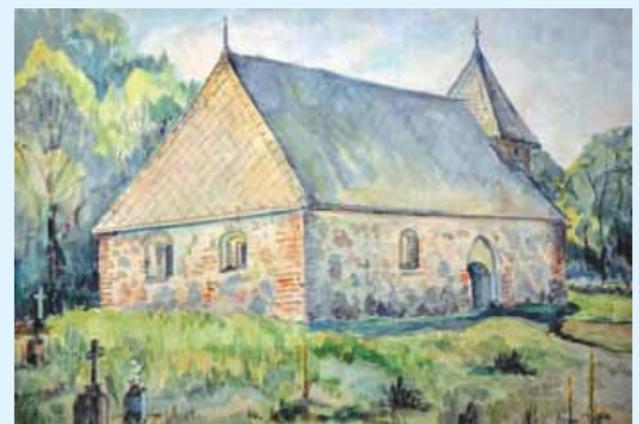
Zum Leben erweckt: ein Blick auf die leuchtende Kapelle unter strahlend blauem Frühlingshimmel. Hanstedt II, Kapelle im Frühjahr 1946  
Quelle: Familie Günther



Der prächtig belaubte Baum im Zentrum des Bildes stiehlt der Molkerei im Hintergrund die Schau. Hanstedt II, Blick auf die alte Molkerei, 1946.  
Quelle: Manfred Perau



Bäume malte Brien so lebendig, dass man sie beinahe raschen hört: hier die Dalldorfer Dorflinde, 1947.  
Quelle: Christine und Jürgen Schlademann



Dalldorf, Feldsteinkapelle, 1947. Quelle: Schlademann

Der Kriegsausbruch im August 1914 in unserer Region

## „Mit Gottes Hülfe wollen wir siegen“

Nach der Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand am 28. Juni 1914 trieb die Welt unaufhörlich – wenn auch nicht unvermeidbar – auf den Beginn des Ersten Weltkriegs zu.

Als Deutschland dann am 1. August Russland den Krieg erklärte, war die Begeisterung der Menschen auch in unserer Region groß. Aber viele sahen auch sorgenvoll in die Zukunft.

### „Deutschland und Russland wollen den Frieden“

In der „Allgemeinen Zeitung“ jedenfalls schwankt die Stimmung vor dem 1. August zwischen bangem Ahnen und vorsichtiger Hoffnung. So heißt es noch am 31. Juli: „man wird auf dem diplomatischen Wege [...] weiter zu verhandeln suchen, bis der letzte Hoffnungsschimmer auf eine friedliche Lösung von selbst erlischt.“ Und auch der damalige Landrat Gustav Albrecht (1864–1963) telegraphiert noch am 29. Juli an seinen in England lebenden Bruder:

„Deutschland und Russland wollen den Frieden!“

Auch am 1. August ist der Ton in der „Allgemeinen Zeitung“ überwiegend ernst. Vornehmlich informiert man über die Auswirkungen des nunmehr geltenden Kriegsrechts. Erst auf Seite zwei wird die Kriegsbegeisterung der Bevölkerung im Bericht über den Auftritt des Kaisers in Berlin spürbar.

### „Asiatische Horden“ und englischer „Krämerneid“

Doch schon zwei Tage später erscheint eine Notiz über eine angebliche Brunnenvergiftung durch einen französischen Arzt in Metz, und am 8. August stellt sich die Zeitung dann ganz in den Dienst nationalistischer Kriegspropaganda. So warnt man unter der bängigen Frage „Soll Europa kosakisch werden?“ vor „asiatischen Horden“ und streitet wenig später jegliche Wesensverwandtschaft mit den englischen Nachbarn ab: „Die Stimme unseres deutschen Blutes ruft es uns zu, daß wir Gemeinsamkeiten mit dem Geiste, der jetzt in England lebt, nicht mehr in uns tragen. Wir Deutschen haben uns rein gehalten von jener Schabigkeit des Herzens, die ihren Krämerneid hinter der Kriegserklärung des Londoner Kabinetts kaum notdürftig verbirgt.“

### Träume vom Einzug in Paris

Und wie erlebten die Menschen den Ausbruch des Krieges? Stöbert man in den Dorfchroniken, stößt man immer wieder auf Berichte von Augenzeugen. So zitiert Herbert Ramünke aus



Zweig-Gefangenenerlager Stadorf, Kreis Uelzen, mit Kriegsgefangenen 1915.

Fotos: Museumsdorf Hösseringen

Nateln aus dem Kriegstagebuch seines Vaters: „Wir waren beim Roggeneinfahren, als das ganze Dorf durch den Mobilmachungsbefehl in Aufregung kam. [...] Abends hatten sich diejenigen, die aktiv gedient hatten, noch zum gemütlichen Beisammensein in unserer Dorfwirtschaft versammelt und hielten schon den Kriegsrat im Voraus. Einige wollten schon garantieren, daß der Krieg in einem halben Jahr beendet wäre. Durch Vaterlandslieder begeistert, träumten einige schon vom Einzug in Paris.“

Hier finden wir sie also, die allgemeine Kriegsbegeisterung. Zugleich spüren wir, wie unvermittelt der Krieg in den Alltag der Menschen einbrach. Auch der Bodenteicher Pastor Grauerholz berichtet von regelrechter Begeisterung unter den Einwohnern seines Kirchspiels:

„Mit Jubel und Begeisterung zogen unsere jungen Krieger fort zur Fahne, mit gemessenem Ernste die Familienväter, alle aber voll froher Zuversicht: ‚Mit Gottes Hülfe wollen wir siegen!‘“

### „Unheimlich still in unseren Dörfern“

Doch es gab auch andere Stimmen. So erlebte Otto Lindemann aus Soltendieck die Stimmung der ersten Kriegstage als bedrückend: „Man erzählte, unser ganzes Land sei von Spionen überlaufen, die Brunnen vergifteten und Brücken sprengten. Still, unheimlich still war es in unseren Dörfern des Nachts. Keiner wagte sich auf die Straße. Nur in langsamem Tempo durchfahrende Züge unterbrachen von Zeit zu Zeit die Stille.“ Bewegend ist auch die Schilderung des Hösseringer Lehrers

Heinrich Schulze, der den Abschiedsgottesdienst für die Einberufenen am 2. August beschreibt. Als die Gemeinde die dritte Strophe des Liedes „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ singt, „da wurde das Schluchzen zum Weinen [...], daß selbst den Männern, die dem Tode ins Antlitz schauen sollten, die Tränen über die Wangen rollten.“ Dennoch – trotz aller düsterer Vorahnungen – wie sehr dieser Krieg mit seinen 17 Millionen Opfern die Welt verändern würde, das konnte sich in diesen ersten Kriegstagen wahrscheinlich noch niemand ausmalen.

Tilman Grottian

**INFO**

### Ausflugstipp

„Durchhalten ist die Hauptsache“ – Ländlicher Alltag während des Ersten Weltkrieges in der Lüneburger Heide: Ausstellung im Museumsdorf Hösseringen. Eröffnung am Sonntag, den 18. Mai, 14 Uhr

### Lesetipp

Ulrich Brohm: „König in seinem Kreise“. Die Tätigkeit des Landrates Gustav Albrecht im Landkreis Uelzen 1897–1929, Landkreis Uelzen 2013



Kriegsgefangene beim Spargelstechen bei Stadorf, Kreis Uelzen.



Schwester und Schwesterndame des Reservelazarets Uelzen 1916.

**GREFE**  
BESTATTUNGSHAUS

Gartenstraße 1 - 29571 Rosche - Telefon (05803) 527

**MAYDRUMS**

... mehr als nur Trommeln.  
Schlagzeug und Percussion,  
Bass, Gitarre und Zubehör.

Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega  
Telefon (05842) 98 16 66 • Fax (05842) 98 16 67  
E-Mail: martin@maydrums.de • [www.maydrums.de](http://www.maydrums.de)

**Meisterhaft auto reparatur**

**Klima-Service-Paket**  
Klimaanlagen-Desinfektion und -Wartung

Jetzt zum Paket-Sonderpreis  
**89,00 €**

**autohaus & busreisen**  
**Hörn**  
Bevensener Str. 11  
29562 Suhlendorf  
Tel. (058 20) 1761  
Fax (058 20) 1511

Einladung

# Dorffest zum 725. Geburtstag in Növenthien

Die Növenthiener laden anlässlich des 725-jährigen Bestehens ihres Dorfes zu einem Fest am 5. Juli 2014 ein. Die Feierlichkeiten beginnen um 15 Uhr – mit Open End. Mit Hüpfburg, Livemusik, Speisen und Getränken ist für jeden etwas dabei.

„He kümmt, he kümmt!“ Das waren wohl die berühmtesten Worte, die in Növenthien je gesprochen wurden, denn die Be-

wohner erwarteten hohen Besuch: Am 10. Juli 1864 hatte der König von Hannover, Georg V., sein Kommen angekündigt.

Keinen König, aber viele Besucher erwarten die Növenthiener auch am 5. Juli 2014, denn sie haben zu einem Fest anlässlich des 725-jährigen Bestehens des Dorfes eingeladen. Die Feierlichkeiten beginnen um 15 Uhr mit einem Kinderfest. Auf einer Hüpfburg werden die Kleinen ihren Spaß haben, während die Großen bei Kaffee und Kuchen in Ruhe klönen können. Wer es deftiger mag, bekommt Leckerer vom Grill. Für beste Unterhaltung sorgen derweil „Guitarman, Bass & Drums“ mit ihren Songs.

Doch nun zur Geschichte Növenthiens und wie sie belegt werden konnte.

Die älteste nachweisbare schriftliche Erwähnung Növenthiens datiert aus dem Jahr 1289. Dort heißt es in einer Urkunde, dass Otto, durch Gottes Gnaden Herzog von Braunschweig, die Einnahmen von 24 Dörfern mit dem Abt des Klosters St. Johannes der Täufer in Ulissen (heute Oldenstadt) gegen Salz getauscht hat. Salz war damals ein teures und begehrtes Gut, weil es sehr knapp war. In dieser Urkunde wurden sieben Höfe nachgewiesen. Einige ältere Häuser deuten darauf hin, dass Növenthien damals ein Rundlingsdorf war. 40 Jahre später waren es zwölf Höfe – das bedeutet, dass Növenthien zu dieser Zeit insgesamt etwa 140 Einwohner hatte.

Schon bald änderten sich die Besitzverhältnisse: 1296 ging das Dorf in den Besitz von Rit-



Von der Mitte des Dorfes aus ist zu erkennen, dass Növenthien im 13. Jahrhundert ein Rundling gewesen ist.

Foto: cwk

ter Gerhardus Lupus über, um bereits 13 Jahre später an die Gutsherren Grote zu wechseln. In der Zeit der Raubritter, Ende des 14. Jahrhunderts, gehörte Növenthien den Rittern Werner und Boldewin von Bodenteich. Danach wechselten die Besitzverhältnisse ständig.

In der Zeit von 1776 bis 1905 war der Suhlendorfer Pastor in Növenthien ansässig.

Von den ehemals zwölf Höfen waren Anfang des 20. Jahrhunderts noch fünf Vollerwerbslandwirte sowie die Tischlerei Gerhard Schulze übrig.

1910 wurde in Növenthien so-

gar ein Radsportverein gegründet, der jedoch in den Wirren des Ersten Weltkriegs wieder unterging. 1947 gründete sich die Freiwillige Feuerwehr Növenthien, die bis heute Bestand hat und ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor für die Dorfgemeinschaft ist. *lü*

Tag der  
*offenen Gärtnerei*  
10. Mai 2014  
9.00 - 16.00 Uhr  
Blumen  
Dietrich  
Alt Prielip 6 · 29571 Rosche  
Telefon (05803) 423

**Gewinnspiel**

**Gewinnen Sie  
einen von zwei Gutscheinen  
über 25 Euro von der Gärtnerei Dietrich!**

Beantworten Sie dazu folgende Frage:

Wann übernahm Eckhard Dietrich die Gärtnerei in Rosche/Prielip?

Bitte ankreuzen:

1929

1992

2002

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Einsendeschluss ist der 12. Juni 2014**

Senden Sie diesen Coupon an:

Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf

oder per Fax an (05820) 970177-20

oder antworten Sie per E-Mail an [redaktion@wipperau-kurier.de](mailto:redaktion@wipperau-kurier.de)

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

Hoher Besuch im Jahr 1864

## Der König zu Gast in Növenthien

Größtes Ereignis in der Geschichte Növenthiens: der Besuch des Königs Georg V.!

Im Sommer des Jahres 1864 machte der Satz: „Hebt jü all heurt, die Keunig kümmt na Nömthien!“ die Runde.

Auf der Rückreise aus dem Wendland nach Hannover machte der König in Növenthien Station.

Das Dorf putzte sich heraus, die Einwohner kleideten sich in die besten Gewänder. An der Straße nach Bergen hatte man sich um

die Mittagszeit in Position gebracht, als der Melder die baldige Ankunft des Königs vor dem Gasthaus Hillmer, heute Wohnhaus der Familie Lüders, verkündete.

Die Karosse und das Gefolge kamen heran, stoppten vor der Ehrenpforte, und der Pfarrkolaborator Stromberg hielt die Begrüßungsansprache.

Der König dankte herzlich, die Pferde wurden gewechselt – und dann entschwand der hohe Besuch auch schon wieder. *lü*

### INFO Programm:

**Termine, die man nicht verpassen sollte!**

**Samstag, 5. Juli**

ab 15 Uhr: Kaffee, Kuchen, Kinderbelustigung

17 Uhr: Ansprache mit musikalischer Untermauerung

ab 18 Uhr: Leckerer vom Grill

ab 19.30 Uhr: Liveband Guitarman, Bass & Drums

**Sonntag, 6. Juli**

10 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Ausklang des Festes

**JACHOLKE**  
**IMMOBILIEN**  
Seit über 30 Jahren

Növenthien 31  
29562 Suhlendorf

Tel.: 05820-1700  
[info@jacholke-immobilien.de](mailto:info@jacholke-immobilien.de)  
[www.jacholke-immobilien.de](http://www.jacholke-immobilien.de)

Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.



**Idyll. Hofstelle mit Grünland am Ortsrand**  
zwischen Suhlendorf und Rosche  
Wohnhaus: Baujahr ca. 1954  
Wohnfläche: ca. 150 qm, 6 Zimmer.  
Einliegerwhg: im Stallgebäude, Wfl. ca. 50 qm, 2 Zimmer.  
Nebengebäude: Ehem. Stallgebäude, Garagen, Fachwerkscheune.  
Außenanlage: Hofstelle mit altem Baumbestand, Garten, Weide.  
Grundstück: ca. 1.40.51 ha  
**Kaufpreis: € 145.000,-(VB)**